PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
FON +49.(0)341.300-6478
FAX +49.(0)341.300-6475
www.mdr.de

Leipzig, 17.03.2025
Seiten 99

19. Programmwoche (03. Mai bis 09. Mai 2025)

MDR-Fernsehen

Samstag, 03. Mai 2025

05:45 **Die Olsenbande** HD CC UT AD
Spielfilm Dänemark 1968

Mit List und Tücke gelingt es der Olsenbande, bei einer perfekt überwachten Ausstellung die Kronjuwelen der Hohenzollern zu stehlen. Als die ahnungslose Polizei das Fluchtauto der Bande stoppt und wegen technischer Mängel aus dem Verkehr zieht, beginnt eine turbulente Jagd nach der im Wagen versteckten Beute.

Nach dem misslungenen Einbruch in einen Zigarettenladen plant Egon Olsen (Ove Sprogøe) mit seinen einfältigen Kumpanen Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) ein ganz großes Ding. Der Kaiseraufsatz, eines der Prachtstücke aus den Kronjuwelen der Hohenzollern, befindet sich auf einer Wanderausstellung in Dänemark. Aber während sie ihren ebenso schlichten wie umständlichen Plan mit Umsicht zu verwirklichen trachten, wird vom Innenministerium der emsige und karriereversessene Kriminalsekretär Mortensen (Peter Steen) zum Hüter der elektronisch geschützten Kostbarkeit bestellt.

Doch dank eines raffiniert ausgeheckten Planes und einiger geschickt inszenierter Täuschungsmanöver können Egon und seine Freunde das kostbare Stück dennoch in ihren Besitz bringen. Die Freude der Gauner währt aber nur kurz, denn auf dem Weg zum Flughafen wird die Bande bei einer routinemäßigen Verkehrskontrolle gestoppt. Da der linke Vorderreifen abgefahren ist und im Rückspiegel das Glas fehlt, lässt

der gewissenhafte Streifenpolizist das Fahrzeug, in dem die kostbare Beute versteckt ist, kurzerhand aus dem Verkehr ziehen. Als die Bande versucht, sich die Juwelen zurückzuholen, kommt es zu einigen Turbulenzen.

Wie die große Fangemeinde mittlerweile weiß: Die legendäre Olsenbande plant den perfekten Coup und immer kommt etwas dazwischen. Egon Olsen, der Fachmann im Geldschrankknacken, und seine etwas einfältigen Kumpane Benny und Kjeld träumen vom beschaulichen Leben auf Mallorca und machen sich nach jedem Reinfall wieder unverzagt auf die Socken, um ein paar Milliönchen - natürlich von den Reichen - zu ergaunern. Immer ist ihnen Kommissar Jensen auf den Fersen, trachtet ihnen das "dumme Schwein" nach dem Leben und macht ihnen Yvonne Vorwürfe - und immer leidet und lacht der Zuschauer mit ihnen. Mit diesem Film fing alles an.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
Kamera: Jeppe Jeppesen, Claus Loof
Buch: Henning Bahs, Erik Balling
Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
Benny Frandsen: Morten Grunwald
Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
Yvonne Jensen: Kirsten Walther
Børge Jensen: Jes Holtsø
Kriminalsekretär Mortensen: Peter Steen
Polizeichef: Poul Reichhardt
Ulla, Bennys Verlobte: Lotte Tarp
Connie: Grethe Sønck
Sheriff: Ole Monty
und andere

(76 Min.)

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

07:00 **Der Krieg und ich** (1/8) HD UT AD
Anton aus Deutschland
Dramaserie Deutschland 2018

Anton (10) will kein Außenseiter mehr sein und endlich, wie all seine Freunde, zur Hitlerjugend, doch sein Vater ist dagegen. Also fälscht Anton kurzerhand dessen Unterschrift. Bei der feierlichen Aufnahmezeremonie in die Hitlerjugend steht dann plötzlich sein Vater vor ihm. Zuhause kommt es zum Streit.

Deutschland 1938/39: Anton (10) will kein Außenseiter mehr sein und endlich, wie all seine Freunde, zur Hitlerjugend, doch sein Vater ist dagegen. Also fälscht Anton kurzerhand dessen Unterschrift. Bei der feierlichen Aufnahmezeremonie in die Hitlerjugend steht dann plötzlich sein Vater vor

ihm. Zuhause kommt es zum Streit. Auch seine Freundin Greta scheint die Begeisterung für die HJ nicht zu teilen. Doch Anton fühlt sich sicher, denn seine Kameraden geben ihm Rückhalt. Mitten in einer HJ-Aktion erfährt er zufällig den Grund für Gretas ablehnende Haltung: Sie ist Jüdin. Anton erschrickt, denn er weiß nicht, wie er sich nun ihr gegenüber verhalten soll. Kann er trotzdem weiter mit Greta befreundet sein? In der Nacht des 9. November 1938 beobachtet Anton Ausschreitungen auf der Straße. Greta und ihre Eltern suchen Schutz bei seiner Familie. Anton erkennt, zu was die Nazis fähig sind.

Die Serie beginnt in Deutschland, dem Land, von dem der Zweite Weltkrieg ausging. Die Kindheit in Deutschland war 1938, neben dem Elternhaus und der Schule, vor allem durch die Jugendorganisationen der Nationalsozialisten geprägt. Kindheit und Erziehung waren im Dritten Reich keine Privatangelegenheit, sondern spätestens ab dem zehnten Lebensjahr der Kinder "Staatssache". Der Einfluss der Eltern sollte begrenzt werden. Sie sollten ihre Kinder "dem Führer schenken". Das wirkte sich nicht nur auf den Alltag der Kinder, sondern auch auf das gesamte Familienleben aus.

Der Zweite Weltkrieg – ein Thema für Kinder? Ja, denn nur wenn Kinder die Vergangenheit kennen, können sie auch die Gegenwart verstehen. Krieg, Flucht, Antisemitismus und Rassismus sind nicht nur Geschichte, sondern sehr aktuell. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist grundlegend für unser gesellschaftliches Miteinander und relevant. "Der Krieg und ich" stellt sich daher der schwierigen Aufgabe, die ernsten und sensiblen Themen Krieg und Holocaust in einer altersgerechten Form für Kinder aufzubereiten. Die prämierte Dramaserie zeigt, wie Kinder den Zweiten Weltkrieg erlebt haben; wie verletzlich Mitmenschlichkeit, Solidarität, Toleranz und Freiheit sind und dass es sich lohnt, für diese Werte zu kämpfen.

Musik: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Steffen Keinke
Kamera: Bernhard Wagner
Buch: Matthias Zirzow, Ramona Bergmann, Maarten van der Duin
Regie: Matthias Zirzow
Sprecherin: Petra Schmidt-Schaller

Anton: Juri Gayed
Vater: Florian Lukas
Rudi: Ludger Bökelmann
Greta: Gwendolyn Göbel
und andere

(25 Min.)

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

07:25 **Der Krieg und ich** (2/8) HD UT AD
Fritjof aus Norwegen
Dramaserie Deutschland 2018

Fritjof (10) lebt in einem Fischerdorf in Norwegen, als der Zweite Weltkrieg auch sein Land erreicht. Das erste Zusammentreffen mit deutschen Soldaten überrascht ihn, denn diese kaufen nicht nur ihren Fang, sondern sind sogar nett. Zunächst arbeiten er und sein Onkel für die Deutschen, doch der Lohn kann seine Familie kaum ernähren.

Norwegen 1940: Fritjof (10) lebt in einem Fischerdorf in Norwegen, als der Zweite Weltkrieg auch sein Land erreicht. Da sein Vater im Krieg ist, muss Fritjof zum Lebensunterhalt der Familie beitragen. Zusammen mit seinem Onkel Arne fährt er zum Fischen. Das erste Zusammentreffen mit deutschen Soldaten überrascht Fritjof, denn diese kaufen nicht nur all ihre Fische, sondern sind sogar nett. Zunächst arbeiten er und sein Onkel für die Deutschen, doch der Lohn für den Fang kann seine Familie kaum ernähren. Fritjof will die Situation nicht länger hinnehmen und stellt sich gegen die deutschen Besatzer – mit weitreichenden Folgen für ihn und seine Familie …

Die Deutschen besetzten im April 1940 Norwegen und errichteten ein System der Gleichschaltung, Unterdrückung und Verfolgung. Die Rationierung der Lebensmittel und die mit der Besatzung einhergehende wirtschaftliche Ausbeutung des Landes ist für alle Norweger spürbar.

Der Zweite Weltkrieg – ein Thema für Kinder? Ja, denn nur wenn Kinder die Vergangenheit kennen, können sie auch die Gegenwart verstehen. Krieg, Flucht, Antisemitismus und Rassismus sind nicht nur Geschichte, sondern sehr aktuell. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist grundlegend für unser gesellschaftliches Miteinander und relevant. "Der Krieg und ich" stellt sich daher der schwierigen Aufgabe, die ernsten und sensiblen Themen Krieg und Holocaust in einer altersgerechten Form für Kinder aufzubereiten. Die prämierte Dramaserie zeigt, wie Kinder den Zweiten Weltkrieg erlebt haben; wie verletzlich Mitmenschlichkeit, Solidarität, Toleranz und Freiheit sind und dass es sich lohnt, für diese Werte zu kämpfen.

Musik: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Steffen Keinke
Kamera: Bernhard Wagner
Buch: Matthias Zirzow, Ramona Bergmann, Maarten van der Duin
Regie: Matthias Zirzow
Sprecherin: Petra Schmidt-Schaller

Fritjof: Nils Sand Näslund
Rikka: Emelie Sand Näslund
Onkel Arne: Rune Temte
Mutter Margit: Marianne Sand
Vater Ivar: Harald Näslund
SS-Mann Schröder: Thomas Arnold
Feldwebel Müller: Mike Hoffmann
und andere

(25 Min.)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

07:50 **Der Krieg und ich** (3/8) HD UT AD
Sandrine aus Frankreich
Dramaserie Deutschland 2018

Sandrines Vater hilft als Dorfpfarrer verfolgten Juden bei der Flucht vor dem Nazi-Regime. Sandrine (13) selbst teilt ihr Zimmer mit drei Flüchtlingskindern, die versteckt bei der Familie leben, und hat zunehmend Angst um ihren Vater.

Frankreich 1942: Sandrines (13) Vater hilft als Pfarrer verfolgten Juden bei der Flucht vor dem Nazi-Regime. Sandrine teilt ihr Zimmer mit drei Flüchtlingen aus Deutschland, die versteckt bei der Familie leben. Als ihre Mutter ihre Kleidung verteilt, wird es Sandrine zu viel. Sie erzählt ihrer Mutter von ihren Sorgen und der Angst um ihren Vater. Die reagiert verständnisvoll, macht Sandrine aber auch klar, dass die Eltern sich entschieden haben, zu helfen und nicht wegzusehen. Dann geschieht das, was Sandrine befürchtet hat: Der Vater wird verhaftet, die Situation gefährlicher. Der Polizist, Major Dubois, macht Sandrine ein Angebot: Wenn sie die Namen und Verstecke der Juden verrät, dann kommt ihr Vater frei. Sandrine steht vor der Frage: Macht sie weiter oder verrät sie die Flüchtlinge und hilft ihrem Vater?

Diese Folge lehnt sich an die Biografien von André und Magda Trocmé an. Sie organisierten in Le Chambon-sur-Lignon nicht nur die Unterbringung von jüdischen Flüchtlingen im Dorf, sondern öffneten auch ihr eigenes Zuhause zahlreichen Flüchtlingen. Ihr Leben war geprägt vom Glauben und der praktischen Hilfe bzw. einem pazifistisch motivierten Widerstand – mit den "Waffen des Geistes". Die älteste Tochter Nelly Trocmé vergleicht ihr Zuhause in den Kriegsjahren mit einem Bahnhof, in dem Leute mit fremdem Akzent auf Durchreise sind.

Der Zweite Weltkrieg – ein Thema für Kinder? Ja, denn nur wenn Kinder die Vergangenheit kennen, können sie auch die Gegenwart verstehen. Krieg, Flucht, Antisemitismus und Rassismus sind nicht nur Geschichte, sondern sehr aktuell. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist grundlegend für unser gesellschaftliches Miteinander und relevant. "Der Krieg und ich" stellt sich daher der schwierigen Aufgabe, die ernsten und sensiblen Themen Krieg und Holocaust in einer altersgerechten Form für Kinder aufzubereiten. Die prämierte Dramaserie zeigt, wie Kinder den Zweiten Weltkrieg erlebt haben; wie verletzlich Mitmenschlichkeit, Solidarität, Toleranz und Freiheit sind und dass es sich lohnt, für diese Werte zu kämpfen.

Musik: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Steffen Keinke
Kamera: Bernhard Wagner
Buch: Maarten van der Duin, Matthias Zirzow, Ramona Bergmann

Regie: Matthias Zirzow
Sprecherin: Petra Schmidt-Schaller

Sandrine Morel: Mina Christ
Magda Morel: Marie-Lou Sellem
Pastor Jean Morel: Jean-Luc Bubert
Daniel: Caspar Langer
Deborah: Rosalie Neumeister
David: Finnlay Berger
Major Dubois: Pascal Lalo
Kurier: Fabian Stumm
und andere

(25 Min.)

Kissenkino

08:15 Toni Goldwascher CC UT

Kinofilm Deutschland 2008

In einem kleinen Dorf fristet der zwölfjährige Toni ein Außenseiter-Dasein. Das Haus von Toni liegt außerhalb und wird das Goldwascherhaus genannt, nachdem Tonis Großvater dort einst Gold gefunden hatte. Hans, der Sohn des Großbauern, liegt im Streit mit Toni und macht diesem sowie seinen Mitstreitern Herbert und Elfie das Leben schwer.

Einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg in einem kleinen Dorf am Inn: Hinter der Fassade einer heilen Welt gibt es alte, unausgesprochene Feindschaften und Rivalitäten. Held der Geschichte ist der zwölfjährige Toni, genannt Toni Goldwascher. Er wohnt mit seiner Mutter Maria und seinem Hund Strupp im "Goldwascherhaus" außerhalb des Dorfes, nahe am Fluss. Tonis Großvater hat hier früher tatsächlich Gold gewaschen.

Ohne es zu wollen, wurde Toni zum Außenseiter. Der Großbauernsohn Hans Beil drangsaliert Toni nicht nur mit seiner Unterdörfler-Bande, er will ihm auch seine Goldbucht am Fluss streitig machen: genau dort, wo Toni versucht, Gold zu waschen, wie früher sein Großvater. Zwei Kinder aus dem örtlichen Waisenhaus, der Epileptiker Herbert und die stumme Elfie sind zwar auf Tonis Seite, doch viel können auch sie nicht ausrichten. In dem Kaplan, der vorübergehend die Dorfgemeinde betreut, findet Toni zum Glück einen heimlichen Mitstreiter.

Doch der Konflikt schaukelt sich auf, als Toni in der Bucht tatsächlich Gold findet! Voller Neid geht auch Hans Beil mit seiner Bande auf Goldsuche und gräbt zu allem Unglück etwas viel Brisanteres als Gold aus dem Ufersand: einen alten Karabiner mit Munition, der nach dem Krieg dort verbuddelt wurde. Es kommt zu einer dramatischen nächtlichen Begegnung zwischen den beiden verfeindeten Buben, und aus dem Spiel wird plötzlich bitterer Ernst.

Musik: Martin Unterberger
Kamera: Maximilian Plettau
Buch: Rudolf Herfurtner
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Josef Einwanger
Regie: Norbert Lechner

Toni Sedlacek: Lorenz Strasser
Hans Beil: Florian Schlegl
Elfie: Annemarie Lechner
Herbert: Luis Huber
Kaplan: Leopold Hornung
Sigi: Emre Mutluer
und andere

(82 Min.)

09:35 **Tiere machen Leute** (2) UT
Des Pudels goldener Kern
Neunteilige Fernsehserie DDR 1988

Tierarzt Dr. Butzke kümmert sich um schwierige Fälle: Ein Opernsänger ignoriert die Gefahr, die sein aggressiver Bullterrier darstellt, eine erschöpfte Pudelhündin benötigt dringend Hilfe bei der Geburt, und eine mysteriöse Seuche bricht in einer Kleingartensiedlung aus. Können Butzke und sein Assistent Feininger alle Probleme lösen?

Tierarzt Dr. Butzke hält für Herrchen und Frauchen je nach Lage der Dinge ernste oder einfühlsame Worte bereit. Nicht jeder ist dabei gewillt, seinen klugen Ratschlägen zu folgen. So will der Opernsänger Klawon die Gefahr nicht wahrhaben, die sein unberechenbarer und beißwütiger Bullterrier Etzel für andere Tiere und Menschen darstellt. Dr. Butzke kann ihn nur vor weiteren Zwischenfällen warnen.

Frau Müller-Pagel betreibt mit großer Geschäftstüchtigkeit eine Pudelzucht. Weil ihr jeder Wurf bares Geld bringt, nimmt sie auf ihre Hündin dabei wenig Rücksicht. Das ausgemergelte Tier hat keine Kraft mehr, die Welpen auf natürliche Weise zur Welt zu bringen. Als Retter in der Not muss wieder einmal Dr. Butzke herhalten. Ein anderer Fall alarmiert Butzkes Assistenten Dr. Feininger. In der Kleingartensiedlung, wo er erst kürzlich alle Kaninchen geimpft hatte, bricht eine Seuche aus.

Musik: Ingo Politz
Kamera: Reiner Hofmann
Buch: Benito Wogatzki
Regie: Lothar Bellag

Dr. Butzke: Alfred Müller
Dr. Feininger: Roman Kaminski
Carola: Ulrike Mai
Schöner Helmut: Heinz-Dieter Knaup
Opa Rossko: Fred Delmare
Frau Müller-Pagel: Angelika Waller
Frau Kreisköter: Marianne Wünscher
Prof. Nosse: Hans Joachim Hegewald
Herr Klawon: Friedo Solter
und andere

(44 Min.)

10:20 **Tierärztin Dr. Mertens** (25/26) CC UT AD
Schwarze Tage
Fernsehserie Deutschland 2008

Susanne offenbart Christoph, dass sie wieder arbeiten möchte. Im Zoo warten gleich die ersten Fälle auf Susanne. Ein schwarzer Panther verhält sich auffällig und kratzt sich ständig. Im Tierkindergarten hat ein kleines Schwein Probleme, es frisst nicht mehr. Dazu hat der Bürgermeister eine Kürzung der Mittel für den Zoo angekündigt.

Christoph bemüht sich, ein normales und alltägliches Leben zu führen. Susanne hat ihm immer noch nicht ganz verziehen. Der Konflikt spitzt sich zu, als sie Christoph offenbart, dass sie wieder arbeiten möchte.

Im Zoo warten gleich die ersten Fälle auf Susanne. Ein schwarzer Panther verhält sich auffällig und kratzt sich ständig. Auch im Tierkindergarten macht ein kleines Schwein Probleme, es frisst nicht mehr. Offensichtlich hat es eine Immunschwächekrankheit. Die Behandlung allerdings würde ein Vermögen kosten, was Fährmann angesichts eines "wertlosen" Schweins strikt ablehnt. Viel wichtiger ist ihm die Genesung des wertvollen, und vom Aussterben bedrohten schwarzen Panthers. Direktor Fährmann hat aber noch andere, viel größere Probleme. Der Oberbürgermeister hat eine massive Kürzung der Subventionen für den Zoo angekündigt und einen neuen Wirtschaftsprüfer bestellt, der den Jahresabschluss des Zoos machen soll. Dabei hat er ihm direkt gedroht, dass er sich über die Besetzung von Fährmann als Geschäftsführer Gedanken macht, sollte man ihm Fehler beim Management nachweisen können.

Nach dem Abbruch der Kur begibt sich Charlotte in ambulante Behandlung zur Krebsnachsorge. Georg macht sich Sorgen, ob seine Frau wieder völlig gesund wird, da ihr Lebensmut und ihre Fröhlichkeit stark nachgelassen haben. Selbst für ihre geliebte Malerei scheint sie sich nicht mehr zu begeistern, doch Georg steht ihr als Partner zu Seite und gibt ihr Kraft, den Krebs endgültig zu besiegen. Er schafft es auch, sie wieder an die Staffelei zu bewegen, allerdings

haben ihre neuen Bilder einen wesentlich aggressiveren Charakter als die harmonischen Blumenbilder, die sie bisher gemalt hat.

Weniger ruhig geht es nach Susannes erstem Arbeitstag zu Hause zu. Ein kleiner Streit eskaliert und Christoph packt seine Sachen, um ein paar Tage in der Klinik zu übernachten. Beide haben eine unruhige, einsame Nacht. Susanne macht den ersten Schritt. Sie weiß, dass Christoph an einer Behandlung zur Immunschwächekrankheit arbeitet und bittet ihn um Hilfe bei der Behandlung des Schweins. Anfänglich aufs Fachliche konzentriert, wächst das Vertrauen zwischen Susanne und Christoph. Den beiden wird bewusst, welche Fehler jeder von Ihnen gemacht hat und dass ihre Liebe noch nicht erloschen ist - jedenfalls werden Sie es wieder versuchen, sehr zur Freude von Rebecca, die unter der Trennung extrem gelitten hatte.

Mit der Hilfe von Christoph kann Susanne im Zoo das Schwein retten. Fährmann ist allerdings wenig begeistert, weil seine Tierärztin hinter seinem Rücken an einer Immunschwächetherapie geforscht hat. Doch der Ärger ist schnell verflogen, als sich herausstellt, dass der schwarze Panther an derselben Krankheit leidet und nur durch Susannes Forschung gerettet werden kann.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Christoph Krauss
Buch: Scarlett Kleint
Regie: Heidi Kranz

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
Dr. Reinhard Fährmann: Michael Lesch
Charlotte Baumgart: Ursela Monn
Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
Conrad Weidner: Thorsten Wolf
Jonas Mertens: Ludwig Zimmeck
Rebecca Lentz: Elisabeth Böhm
Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
Frau Wittig: Ramona Kunze-Libnow
Günter Herrenbrück: Frank Sieckel
Andreas Weber: John Friedmann
Chefarzt: Wolf-Dietrich Rammler
und andere

(48 Min.)

11:10 **Familie Dr. Kleist** (84) HD UT AD
Neue Nähe
Fernsehserie Deutschland 2018

Tanja erhält die Bestätigung der Zulassungsstelle. Jetzt kann sie offiziell die

Nachfolge von Christians Tochter Dr. Lisa Kleist antreten und die Gynäkologie in der Gemeinschaftspraxis übernehmen. Bei einem Kletter-Schnupperkurs ist Dr. Michael Sandmann beim Abseilen kurz unachtsam, verliert er den Halt und prallt gegen den Felsen.

Tanja erhält die Bestätigung der Zulassungsstelle. Jetzt kann sie offiziell die Nachfolge von Christians Tochter Lisa Kleist antreten und die Gynäkologie in der Gemeinschaftspraxis übernehmen. Christian und Tanja haben sich in der Praxis "professionelle Distanz" verordnet. Leichter gesagt als getan, denn als sie bei einer kleinen Willkommensfeier ihren letzten Zug nach Weimar verpasst, bietet Piwi selbstverständlich an, sie könne in der Villa übernachten.

Masal und Bahar Asidi sind als Flüchtlinge aus Afghanistan nach Eisenach gekommen und leben in einer entsprechenden Unterkunft. Obwohl Masal starke Schmerzen im Oberbauch hat, will sie sich als gläubige Muslima nicht von einem Mann behandeln lassen. Tanja diagnostiziert Gallensteine, doch diese können den folgenden anaphylaktischen Schock nicht ausgelöst haben. Auch bei Svenja Kesting, einer Freundin Ankes, steht Christian vor einem Rätsel. Was hat bei einer gesunden jungen Frau einen Schlaganfall ausgelöst?

Christian und Michael Sandmann besuchen einen Kletter-Schnupperkurs. Michael macht das Klettern sichtlich Spaß, doch als er beim Abseilen kurz unachtsam ist, verliert er den Halt und prallt gegen den Felsen. Nach kurzer Bewusstlosigkeit stellt Christian eine leichte Gehirnerschütterung fest. Er würde Michael gerne noch genauer untersuchen, doch dieser weigert sich.

Buch: Günter Overmann
Regie: Dirk Regel

Dr. Christian Kleist: Francis Fulton-Smith
Tanja Ewald: Christina Athenstädt
Dr. Michael Sandmann: Luca Zamperoni
Dr. Timotheus von Hatzfeld: Tom Radisch
Peter Kleist "Piwi": Meo Wulf
Clara Hofer: Lisa-Marie Koroll
Paul Kleist: Julian König
Lotte Ewald: Anne Sophie Triesch
Anke Stoll: Fabienne Haller
Nora Mann: Winnie Böwe
Inge März: Uta Schorn
Bernd Spengler: Walter Plathe
Masal Asidi: Sema Poyraz
Bahar Asidi: Mona Pirzad
Svenja Kesting: Merle Collet
Carsten Kesting: Michael Schumacher
Lukas Kesting: Niklas Bernhardt
Katja Berger: Henrike Fehrs

und andere

(48 Min.)

12:00 Eisenbahn-Romantik HD CC UT
Lebensnerv der Savanne
Mit der Tazara durch Tansanias Süden

Porträt einer Fahrt mit der Tanzania-Zambia-Rail (TAZARA) sowie der technischen und logistischen Schwierigkeiten auf der Fahrt.

Bei einer Fahrt mit der TAZARA ergeben sich zahlreiche Probleme: So beispielsweise defekte Schienen oder Weichen, Signale, die nicht funktionieren und ein entgegenkommender Zug, der einige Zeit damit verloren hat, einen Elefanten von der Schiene zu jagen.

Die TAZARA gilt nach jahrelangen Investitionen als das Entwicklungshilfe-Vorzeigeprojekt Chinas in Afrika. Wenn der Zug überhaupt noch fährt, ist das dem Engagement der Chinesen in die Strecke und in das Eisenbahn-Material zu verdanken. Die Eisenbahngleise führen viele hundert Kilometer lang durch die dort kaum zugängliche Savanne bis an die Grenze zu Sambia. Die TAZARA ist für die einheimische Bevölkerung von großer Wichtigkeit, da ansonsten viele Dörfer und selbst Städte keine regelmäßige Verbindung zur Zivilisation hätten.

(SWR)

IN SACHSEN:
80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

12:00 Tal des Todes - 80 Jahre Kriegsende HD CC *
Wuhladko - Reportage in sorbischer Sprache

Heute zählt er zu den schönsten Landschaftsgärten der Oberlausitz, vor 80 Jahren ist er die Hölle auf Erden: der Lippepark vor den Toren des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau. Am 27. April 1945 wird der enge Talkessel zur tödlichen Falle - und für hunderte polnische Soldaten zur letzten Station, zum Tal des Todes. Es ist der dramatische Endpunkt der letzten erfolgreichen deutschen Panzeroffensive des Zweiten Weltkrieges - wenige Tage nachdem polnische und sowjetische Truppen die Oberlausitz bereits besetzt haben. Doch deutschen Eliteeinheiten gelingt es, ihren Vormarsch zu stoppen. Es folgen enorm verlustreiche Kämpfe, bei der fast stündlich die Fronten wechseln und bei denen es weder Regeln noch Gesetze gibt.

Schätzungsweise 350 Zivilisten und etwa 6.500 Soldaten kommen 1945 in nur knapp drei Wochen in der Lausitz ums Leben. Vor allem die 2. Polnische Armee erleidet extrem hohe Verluste. Nach dem Warschauer Aufstand 1944 soll es keine Militäroperation gegeben haben, bei der mehr Polen ums Leben kamen als bei der "Operation Lausitz".

"Mein Vater hat 1945 hier in der 2. Polnischen Armee gekämpft. Aus seinem Regiment haben von 1.700 Soldaten nur etwa 300 überlebt." (Jerzy Warszawski)

** Pressetext ergänzt am 03.04.2025*

Der Osten - Entdecke wo du lebst

12:30 Perthes, Haack und Heidi - Von Gotha in die Welt HD CC UT AD

Die Familie Perthes hat in Gotha weltbekannte Verlagsgeschichte geschrieben. Justus Perthes gründete hier einen Kartenverlag, der die Residenzstadt im 19. Jahrhundert zum Zentrum der Geografie machte. Zu DDR-Zeiten wurde aus Perthes der VEB Hermann Haack, dessen Weltatlas in jedem Haushalt zu finden war. Zu dieser Zeit existierte der Buchverlag von Justus Perthes Neffen, Friedrich Andreas, schon nicht mehr. Doch sein berühmtestes Produkt kennt man noch heute in der ganzen Welt. Die Heidi-Bücher von Johanna Spyri. Heute sind sie Schweizer Nationalgut. Die ersten Bücher wurden in Gotha verlegt und traten von hier aus ihren Siegeszug um den Erdball an.

Heute ist die Kartensammlung Perthes eine der größten und schönsten Kartensammlungen Europas mit 185.000 Karten, 120.000 Büchern, 1.650 Kupferplatten, Zeitschriften, Atlanten. Auf insgesamt 800 Metern lagert im Perthes-Forum in Gotha die Entdeckungsgeschichte der Welt, erzählen Karten über die Kolonialisierung ganzer Erdteile, aber auch vom Klimawandel. Dieses einzigartige Archiv birgt Weltwissen und ist heute noch lebendig als ein Ort der Forschung und Wissenschaft.

Der Film begibt sich auf Spurensuche und erkundet, warum Gotha einst das geografische Zentrum der Welt war. Wir lassen ehemalige KartografInnen des VEB Herrmann Haack über die Hoch-Zeit der Kartenproduktion in Gotha erzählen, welche nach der Wende keine große Überlebenschance mehr hatte. Dennoch werden auch heute noch in Gotha Karten gemacht, von zwei früheren Mitarbeitern des VEB. Sie erzählen, was die Herausforderung beim Karten machen heute ist und warum Karten aus Gotha noch immer etwas Besonderes sind.

Ein Film von Anna Neuhaus und Amelie Befeldt

(MDR 01.06.2021)

13:15 Gute Nachrichten vom Planeten HD CC UT
Wie wir Meere schützen

Unsere "Erde" ist ein Wasserplanet – rund 70 Prozent ihrer Oberfläche sind von Meeren bedeckt. Sie sind unverzichtbar für unsere Ernährung und haben großen Einfluss auf das Klima. Doch unsere Ozeane sind durch Überfischung,

Wassererwärmung oder Verschmutzung bedroht. Dass wir aber etwas dagegen tun und zum Positiven verändern können, zeigen engagierte Forscherinnen und Umweltschützer rund um den Globus.

Beispiel Senegal: Hier arbeiten zehntausende Freiwillige am größten Mangroven-Wiederaufforstungsprojekt der Welt. Dadurch wird der Küstenschutz gestärkt, Fischen eine Kinderstube geboten und die Ernährung der Küstenbewohner gesichert. In der Karibik kämpfen zwei junge Forscherinnen erfolgreich gegen das weltweite Korallensterben, indem sie klimaresistentere Korallen züchten. In Chile beweist ein Unternehmen, dass industrieller Fischfang mit neuen Netzen und strikten Kontrollen auch umweltbewusst möglich ist. Auf den Philippinen wird an neuartigen Algenfarmen geforscht, die Treibhausgase speichern und am Meeresboden festhalten könnten. Und statt die Umwelt zu zerstören, werden Touristen in Indonesien zu aktiven Meeresschützern: Mit Hilfe von Hobbytauchern ist das weltweit größte Schutzgebiet für die seltenen Mantarochen entstanden.

Alle diese spannenden Geschichten unterstreichen: Es lohnt, sich für die Zukunft unseres Planeten zu engagieren.

13:58 **MDR aktuell** HD CC UT

14:00 **Sport im Osten** HD CC UT
Fußball live

15:55 **MDR aktuell** HD CC UT
mit Wetter

16:00 **Sport im Osten** HD CC UT
Aktueller Sport vom Tage

18:00 **Heute im Osten - Reportage** HD CC UT
Tag der Pressefreiheit

18:15 **Unterwegs in Thüringen** HD CC UT
Unterwegs in Gotha
(MDR 03.06.2023)

18:45 **Glaubwürdig: Gerda Haug** HD CC UT

Wenn die Erde durch ihre Finger krümelt, ist Gerda Haug glücklich. Vor drei Jahren haben Menschen verschiedener Glaubensrichtungen den Garten der Religionen in Reinhardsbrunn angelegt. Hier versammeln sich in Form von Beeten um eine riesige Eiche die muslimische, christliche, jüdische und buddhistische Religion und auch die von Gerda Haug - sie gehört zur Gemeinde der Bahá'i.

Gern hegt und pflegt sie den Garten und kommt mit den Besuchern ins Gespräch. Der Ort hat Potential, verschiedene Religionen und Menschen zusammen zu bringen. Bahá'i wie Gerda Haug sind der Überzeugung, dass alle Religionen im Kern gleich sind und der Boden – wie der hier im Garten – die gleichen Voraussetzungen bietet, um darauf verschiedene Glaubensrichtungen wie bunte Gärten sprießen zu lassen. In dem kleinen Park in Reinhardsbrunn zumindest funktioniert das schon sehr gut, findet Gerda Haug.

(MDR 15.06.2024)

18:50 Wetter für 3 HD UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen HD UT
Fuchs und Elster
Die Hutflagge

Frau Elster drängt den Fuchs etwas zu tun, damit man ihre Anwesenheit auf der Insel bemerkt. Als Herr Fuchs vorschlägt, dafür ihren Hut zu benutzen, will sie zuerst nicht. Willigt dann aber ein!

19:00 Ländermagazine HD UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT

19:30 MDR aktuell HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Unser Dorf hat Wochenende HD UT
Burgtonna

20:15 André Rieu - Das große Open-Air-Konzert 2024 HD UT
Aus Maastricht

Auch im Sommer 2024 begeisterte André Rieu über 150.000 Zuschauer mit seinen traditionellen Konzerten in seiner Heimatstadt Maastricht. Herrliche Melodien aus Musical, Film, Oper und Operette, Schlager, romantische Walzer machen das Konzert erneut zu einem fantastischen TV-Ereignis. Freuen Sie sich auf André Rieus fröhliches Johann Strauss Orchester, Chor, internationale Solisten sowie 400 Blechbläser - die größte Fanfare aus allen Regionen der Niederlande.

Nach ihrem grandiosen Erfolg in 2023 und über 250 Millionen Klicks online ist auch in diesem Jahr Emma Kok wieder mit dabei - sie präsentiert ihren neuen Hit "Dancing with the Stars" und noch einmal "Voilá".

Zu den zahlreichen Highlights gehören zudem Welthits wie "Granada", "Nessun dorma", "Ob blond, ob braun", der "Triumphmarsch" aus Aida, "Panis Angelicus", "Think of Me" oder "Ein Schiff wird kommen". Bei den Zugaben verwandelt sich das Konzert in die "Klassik-Party-des-Jahres", mit Songs wie "Sweet Caroline", "Delilah" oder "Tutti frutti".

Das große Maastricht Open-Air-Konzert 2024 - ein Feuerwerk der klassischen Musik!

(MDR 26.10.2024)

22:28 MDR aktuell HD CC UT

22:30 Schubert. Echse. Und ... HD CC UT
Präsentiert von Olaf Schubert und Michael Hatzius
Gast: King Charles III.

Lang lebe King Charles! Und zwar mindestens bis zum Ende der Show, damit unsere durchlauchten Spät-Nacht-Moderatoren Olaf Schubert und die Echse ihm die Geheimnisse einer erfolgreichen Monarchie entlocken können. Cheers!

Lang lebe King Charles! Und zwar mindestens bis zum Ende der Show, damit unsere durchlauchten Spät-Nacht-Moderatoren Olaf Schubert und die Echse ihm die Geheimnisse einer erfolgreichen Monarchie entlocken können. Für majestätische Manieren und eine geschmackvolle Teatime sorgt außerdem der König unter den Adelsexperten, Nils Heinrich. Musikalisch abgerundet wird das Ganze mit royalem Rock'n'Roll vom Sparlight Express. Cheers!

Wer reitet so spät in euer Domizil? Es ist der Olaf mit seinem Reptil. Schubert und Echse erleuchten die Nacht und haben sogar einen Gast mitgebracht … also, wenn er denn kommt. Das ist nämlich so ’ne Sache. Die beiden schuppigen Showmaster scheinen inzwischen an Größenwahn im Endstadium zu leiden. Auf ihrer Gästeliste stehen Lichtgestalten von fast außerirdischer Prominenz – Menschen, die beinahe noch berühmter sind als sie selbst.

Doch es gibt nun einmal Redebedarf und gerade in Krisenzeiten muss über Politik und Religion, Vergangenheit und Zukunft, Geld und Sex gesprochen werden. Und wer wären Olaf und die Echse, wenn sie solche bedeutungsschwangeren Themen mit einfachen Diplomaten statt mit den großen Strippenziehern verhandeln würden? Nur durch Mut kann Fortschritt entstehen, sonst wäre aus dem Dinosaurier keine Echse geworden und aus dem Urmenschen kein Olaf.

Schubert. Echse. Und … bietet bizarre Late-Night-Unterhaltung mit Anarchie und Tiefgang. Ein kontraphilosophisches Proseminar der Extraklasse, präsentiert von zwei verfeindeten Freunden des Flachses, die sich nichts Geringeres auf die Fahne geschrieben haben, als ihre eigene Show zu unterwandern. Wir wünschen ihnen gutes Gelingen und großartige Gäste!

23:00 **Sophie Cross - Gefährliche Dünen: Tödliche Wahrheit** (2) HD UT AD
Dreiteiliger Spielfilm Deutschland/Frankreich/Belgien 2021

Der Lehrer Claude Lemaire (Olivier Figus) ist nach einem Elternabend erschlagen worden. Sophie Cross (Alexia Barlier) bekommt von Chefermittler Gabriel Deville (Cyril Lecomte) den Auftrag, mit ihren Kollegen Amina Dequesne (Mariama Gueye) und Fred Fontaine (Oussama Kheddam) das Privatleben des Opfers unter die Lupe zu nehmen.

Auf den Toten sind seine Ex-Frau Sandrine (France Bastoen), die er für seine deutlich jüngere Lebensgefährtin Estelle (Naïma Rodric) verlassen hat, und seine Tochter Jade (Lolita Vanhauwe) schlecht zu sprechen. In der Elternschaft findet Sophie einen Verdächtigen, denn der 54-jährige Lemaire stand unter Verdacht, eine Schülerin sexuell belästigt zu haben. Auch bei den Eltern von Estelle sehen die Ermittler ein Tatmotiv. Einziger Haken: Alle Zeugen und Verdächtigen haben ein Alibi für die Tatzeit, auf die sich Gerichtsmediziner Alexander Brandt (Wanja Mues) festlegt. Um das Rätsel zu lösen, setzt Sophie auf ihre Intuition. Dass die Berufsanfängerin selbstbewusst ist und Fehler macht, bringt ihr Ärger mit Deville (Cyril Lecomte) ein.

Auch mit ihrem Mann Thomas Leclercq (Thomas Jouannet), als Chef der Dienststelle ihr Vorgesetzter, kommt es zu Spannungen. Während er von ihr verlangt, die zermürbende Suche nach ihrem verschollenen Sohn aufzugeben, macht sie heimlich weiter. Ein anonymer Hinweis gibt neue Hoffnung, den seit über drei Jahren verschwundenen Arthur (Martin Verset) wiederzufinden. Auf eigene Faust beginnt Sophie zu ermitteln.

Hauptdarstellerin Alexia Barlier zeigt im zweiten Film der neuen Reihe "Sophie Cross - Gefährliche Dünen" die kämpferische Seite ihrer Titelheldin. Eindrucksvoll verkörpert die französische Schauspielerin Stärke und innere Zerrissenheit.

Musik: Joseph Guigui, David Dahan
Kamera: Diego Dezuttere
Buch: Paul Piedfort
Regie: Frank van Mechelen

Sophie Cross: Alexia Barlier
Thomas Leclercq: Thomas Jouannet
Gabriel Deville: Cyril Lecomte

Fred Fontaine: Oussama Kheddam
Amina Dequesne: Mariama Gueye
Alexander Brandt: Wanja Mues
Paul Renaud: Frédéric van den Driessche
Emma Langer: Amélie Remacle
Elise el Hakehal: Hoonaz Ghojallu
Psychologin: Edwige Baily
Estelle Renaud: Naïma Rodric
Agnès Duclos: Julie Basecqz
Sandrine Bossue: France Bastoen
Jade Lemaire: Lolita Vanhauwe
Ingrid Renaud: Carole Trévoux
Claude Lemaire: Olivier Figus
Schuldirektor: Carlo Ferrante
Bruno Gauthier: Stefan Cuvelier
Lola Gauthier: Luna Halloy
Hausmeister: Jean-Paul Landresse
Jérémie: Thibault Neve
und andere

(91 Min.)

(VPS-Datum: 04.05.2025)

00:30 Brisant HD CC UT
(ARD 03.05.2025)

01:05 Riverboat - Klassiker HD CC UT
Stars, Legenden, Emotionen

Die größten Legenden, unvergessene Stars und die emotionalsten Geschichten der letzten 34 Jahre – ausgesucht aus tausenden Gästen. Michael Gwisdek, Kati Witt, Andreas Kieling, Johannes Heesters und viele mehr. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit großen Persönlichkeiten von damals und heute. Die Riverboat Klassiker – das sind überraschende und unvergessene Sternstunden des Talks.

(MDR 30.07.2021)

03:05 Unterwegs in Thüringen HD CC UT
Unterwegs in Gotha
(MDR 03.06.2023)

03:35 Unser Dorf hat Wochenende HD CC UT
Burgtonna
(MDR 03.05.2025)

Ländermagazine
04:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT
(MDR 03.05.2025)

Ländermagazine
04:30 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT
(MDR 03.05.2025)

Ländermagazine
05:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT
(MDR 03.05.2025)

05:30 Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop HD

Sonntag, 04. Mai 2025

05:55 Die Eifelpraxis - Verlorener Vater HD UT AD
Spielfilm Deutschland 2022

Dr. Chris Wegner kämpft in der Reha verbissen darum, wieder gehen zu können, doch seine Angst vor dem Scheitern bringt ihn an seine Grenzen. Gleichzeitig versucht die Versorgungsassistentin Vicky Röver, dem mittellosen Patienten Bernd Wachler zu helfen, dessen rätselhafte Erkrankung ihn schwer belastet.

Dr. Chris Wegner (Simon Schwarz) kämpft in der ambulanten Reha verbissen, wieder gehen zu lernen. Aus Angst, endgültig zu scheitern, steht der Arzt jedoch kurz davor, von sich aus aufzugeben. Damit Chris weitermacht, willigt die ehrgeizige Dr. Harris (Kristin Alia Hunold) ein, ihm zuliebe einen mittellosen Patienten der Eifelpraxis auch ohne Krankenversicherung im Krankenhaus aufzunehmen: Bernd Wachler (Christoph Bach), früher ein angesehener Bauunternehmer und sogar Sponsor von Chris' Handballmannschaft.

Seit der Pleite seiner Firma und der Trennung von seiner Familie leidet Wachler ebenso sehr unter dem sozialen Absturz wie an rätselhaften Erschöpfungszuständen. Für die Versorgungsassistentin Vicky Röver (Jessica Ginkel) gibt es keinen Zweifel, dass der niedergeschlagene Patient dringend Hilfe braucht. Sie versucht nicht nur herauszufinden, woher die bedrohliche Atemnot kommt, sondern auch, seinen seelischen Schmerzen auf den Grund zu gehen. Den Schlüssel vermutet sie in dem Verhältnis zu seiner Exfrau (Olivia Gräser) und seiner Tochter (Lilly Jellinek): Während die eine sich radikal abkehrt, sucht die andere nach einem neuen Anfang.

Musik: Thomas Klemm
Kamera: Peter Polsak
Buch: Freya Stewart
Regie: Petra K. Wagner

Bernd Wachler: Christoph Bach
Dr. Harris: Kristin Alia Hunold
Vicky Röver: Jessica Ginkel
Volker Böhl: Tom Keune
Martha Böhl: Marie Anne Fliegel
Feuerwehrmann: Markus Andreas Klauk
Kim Röver: Carlotta von Falkenhayn
Leon Ortmann: Janek Rieke
Chris Wegner: Simon Schwarz
Frau Bernhard: Eva-Maria Kurz
Anita Rabsal: Olga von Luckwald

Georg Röver: Barnaby Metschurat
Heidelinde Röver: Corinna Kirchhoff
Torsten: Markus Hoffmann
Maria Wachler: Lilli Jellinek
Djamal: Harun Yildirim
Iris Wachler: Olivia Gräser
und andere

(89 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Gerda Haug HD CC UT
(MDR 15.06.2024)

Echtes Leben
07:30 Vom Glück, Kühe zu retten HD CC UT
Film von Volker Schmidt

Tieren in Not zu helfen, ist für hunderttausende Menschen in Deutschland eine Herzensangelegenheit. Sie adoptieren Hunde aus Rumänien, füttern wilde Katzen, kümmern sich um Igel oder spenden an Tierheime. Conny Böttgers Tierliebe hat eine andere Dimension: sie rettet Kühe. Nicht eine, nein, die 48-Jährige hat auf ihrem Lebenshof mehr als 40 Kühe, Bullen und Kälbchen.

Die Wurzeln für diese Mission liegen in ihrer Kindheit: Conny Böttger erinnert sich noch sehr genau an die Kühe auf dem großelterlichen Bauernhof, die ihr ganzes Leben lang im Stall angekettet blieben: „Siebzig Zentimeter Kette, ein Umdrehen war nicht möglich, auch kein Springen oder Laufen. Nur stehen und fressen“, erzählt Conny.

Vor acht Jahren dann wird der landwirtschaftliche Betrieb des Großvaters eingestellt. Nach und nach werden alle Tiere in die Schlachtung verbracht. Doch Conny will das nicht so enden lassen, leiht sich Geld und kauft die letzte Kuh für 800 Euro vom Schlachter zurück. Mit Kuh Bella beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Schnell merkt sie, dass sie allein nicht weit kommt und gründet den Verein "Tierparadies Muhrielle". Gemeinsam mit ihren Unterstützer*innen retten sie Tiere vor der Schlachtbank oder aus unwürdiger Haltung. "Das sind alles Schattentiere, die im Tierschutz eigentlich gar keine Rolle spielen. Denn Kühe gehören zum Nutzvieh und sind nur dazu da, Fleisch und Milch zu liefern." Für Conny sind diese Tiere aber Geschöpfe, die eine Seele haben.

Eigentlich ist Conny Vollzeit als Arztsekretärin in der Uniklinik Dresden beschäftigt, außerdem ist sie alleinerziehende Mutter eines 17-jährigen Sohnes. Aber die Kühe nehmen einen immer breiteren Raum in ihrem Leben ein: etwa zwei Mal die Woche fährt Conny von Dresden nach Glashütte in den Stall, Tierarzttermine wahrnehmen, Kühe zusammenführen, Besuchertage für die

Paten organisieren – neben den Tierrettungen ist jede Menge zu tun.

Wie viele andere Tierschutzvereine leidet auch Connys Verein aktuell sehr unter den steigenden Energie- und Futterkosten. Gleichzeitig sinkt die Spendenbereitschaft der Menschen. Der Krieg in der Ukraine, die hohen Tierarztkosten und der lange Winter im Erzgebirge stellen für Connys Verein immer größere Belastungen dar. Wann wird Kuhrettung zu einer "Mission impossible"?

(ARD 31.05.2023)

Selbstbestimmt

08:00 Was reizt uns am Extremen? fragt Mathias Mester HD CC UT AD DGS

Sie lieben das Gefühl des freien Falls, sie springen von über 20 Meter hohen Klippen oder rasen mit dem Mountainbike bergab. Menschen, die Risiko- und Extremsport betreiben, zeigen uns eine Welt jenseits des Alltags und der Normalität. Sie werden bewundert und manchmal auch kritisiert.

Der ehemalige Para-Speerwurfweltmeister Mathias Mester ist einer von drei neuen Hosts der Reihe "Selbstbestimmt". Er trifft Menschen mit und ohne Behinderung, die eine Leidenschaft für Extrem- und Risikosportarten haben. Was reizt sie daran? Wo ziehen sie ihre Grenzen und welche Dinge können wir von ihnen lernen?

Einer von ihnen ist Nikolai Johann. Der 34-Jährige ist Deutschlands erfolgreichster Para-Bob-Pilot und hat jetzt auch das Fallschirmspringen für sich entdeckt. Sein Ziel ist es, selbständig Fallschirmspringen zu lernen. Damit betritt Nikolai Johann Neuland: Nur ganz wenige Menschen mit einer Querschnittlähmung wagen sich bisher an diesen Sport.

Rasant geht es auch bei Stephan Büchler zu, wenn er mit seinem Mountainbike unterwegs ist. Der Orthopädietechniker bereitet sich bereits zum vierten Mal auf eines der härtesten Downhill-Rennen der Welt vor.

Außerdem trifft Mathias Mester die Klippenspringerin Anna Bader. Sie springt von 20-Meter hohen Felsen und Plattformen in die Tiefe. Anna ist zweifache Mutter und erzählt, wie sie Extremsport und Familienleben unter einen Hut kriegt. Und was ihr der Sport im Leben bedeutet.

(MDR 27.08.2023)

08:30 MDR Garten HD CC UT DGS
(MDR 01.05.2025)

08:55 Unser Dorf hat Wochenende HD CC UT
Burgtonna

(MDR 03.05.2025)

09:20 Gartenparadiese in den Alpen (1/2) HD UT AD
Film von Daniela Agostini

"Zwischen Almen und Palmen" auf der Reise zu blühenden Paradiesen der Alpen Deutschlands, Italiens und der Schweiz mit vielen sinnlichen Momenten und spannenden Geschichten.

Eine Reise durch traumhafte Alpenlandschaften mit beeindruckenden Bergpanoramen und Pässen führt zu außergewöhnlichen und liebevoll gestalteten Gärten: von hochalpinen Steingärten auf mehr als 2.000 Metern zu Botanischen Alpengärten mit Historie, von kunstvoll gestalteten Privatgärten an Steilhängen bis zu mediterranen Villenparks mit beeindruckender Seekulisse an den südlichen Ausläufern.

(SWR)

10:05 Marco Polo UT
Spielfilm Italien/Frankreich 1961

Im Jahre 1270 begibt sich Marco Polo ins "Reich der Sonne" - nach China. Auf seinem Weg nach Peking befreit er Prinzessin Amuray, die einzige Tochter des Großen Khan, aus den Fängen von Räubern. Am Hofe angekommen, trachtet ihm der hinterhältige Oberminister Mongka, der die Macht in China an sich reißen will, nach dem Leben.

Marco Polo (Rory Calhoun) bricht 1270 von Venedig aus zu einer großen Reise nach China auf. Er soll dem Großen Khan (Camillo Pilotto) eine Botschaft seines Vaters und seines Onkels bringen, die mit einem Geschenk des Papstes an ihn unterwegs sind. Auf seinem Weg nach Peking rettet Marco Polo eine junge Frau aus den Fängen von Räubern, es stellt sich heraus, dass sie Prinzessin Amuray (Yoko Tani) ist, die Tochter des Großen Khan.

Im Kloster des Großen Buddha macht Marco Polo die Bekanntschaft von Cuday (Pierre Cressoy), dem Neffen des Großen Khan. Er kämpft gegen den Onkel, weil unter dessen Herrschaft das Land durch übermäßige Steuerabgaben und Willkür zu Grunde geht. Dass dahinter der grausame und machtgierige Oberminister Mongka (Robert Hundar) steht, wird Marco Polo erst in Peking erfahren. Am Hofe des Khans sieht er Prinzessin Amuray wieder und beide verlieben sich ineinander. Das passt Mongka, der die Prinzessin heiraten und damit die ganze Macht an sich reißen will, gar nicht. Er trachtet Marco Polo nach dem Leben.

Ein farbenprächtiger, aufwendig inszenierter Abenteuerfilm um die Gestalt des legendären Marco Polo, der seinen Vater und dessen Bruder auf einer Handelsreise nach China begleitete, das damals von den Mongolen

unterworfen war. Die Geschichte ist sehr frei erzählt, bezaubert aber durch exotische Schauplätze und eine berührende Liebesgeschichte.

Musik: Angelo Francesco Lavagnino
Kamera: Riccardo Pallottini
Buch: Oreste Biancoli, Piero Pierotti, Ennio De Concini, Duccio Tessari, Antoinette Pellevant
Regie: Hugo Fragonese, Piero Pierotti

Marco Polo: Rory Calhoun
Prinzessin Amuray: Yoko Tani
Mongka: Robert Hundar
Großer Khan: Camillo Pilotto
Cuday: Pierre Cressoy
Ciu-Lin: Michael Chow
Tai-Au: Thien-Huong
Fatima: Paola Falchi
Ester: Anna Maestri
Bärtiger Trupp-Führer: Franco Ressel
Glatzköpfiger Oberaufseher: Angelo Galassi
und andere

(100 Min.)

11:45 Riverboat - Klassiker HD UT

Stars, Legenden, Emotionen

(MDR 30.07.2021)

13:43 MDR aktuell HD UT

13:45 Sagenhaft - Das Berchtesgadener Land HD UT AD

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise durch das Berchtesgadener Land. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft.

Das Berchtesgadener Land, Sehnsuchtsziel zwischen Salzburg und Watzmann. Tief eingeschnitten, wie ein Fjord, liegt der Königssee mit seinem weltberühmten Echo und den roten Zwiebeltürmen von St. Bartholomä, zwischen Schönau und dem Steinernen Meer. Hoch oben thront das Kehlsteinhaus, versorgt Wanderer und Bergsteiger und erlaubt einen einmaligen Blick über die Gipfel der Berchtesgadener Alpen. Die Pfarrkirche St. Sebastian im Bergsteigerort Ramsau gehört ebenso zu den meistfotografierten Motiven, wie der Hintersee mit seinem Zauberwald.

Die Fußgängerzone von Berchtesgaden und die historische Altstadt von Laufen, der Rupertiwinkel mit seinen wunderschönen Bauerngärten, die Roßfeldpanoramastraße, das Salzbergwerk von Berchtesgaden mit seiner Holzrutsche und dem unterirdischen See, der Blaueisgletscher, die Almbachklamm oder der Obersalzberg, mit seiner wechselvollen Geschichte. Sie alle ziehen Besucher aus der ganzen Welt an und zeichnen ein Bild, von der Schönheit Deutschlands.

Axel Bulthaupt trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen. Eine Kletterweltmeisterin, einen Torfbahnfahrer, eine Gartenkünstlerin, einen Bergbrenner, eine Rangerin im Nationalpark, einen Holzschalendrechsler, einen Obersalzberg-Experten und viele mehr.

Das Berchtesgadener Land: eine sagenhafte Gegend voller Überraschungen. Und ein Film voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern und ganz besonderen Menschen.

(MDR 12.12.2020)

15:15 MDR aktuell HD UT

mit Wetter

15:20 Alarm im Kasperletheater HD UT AD

DEFA-Zeichentrickfilm DDR 1960

Es ist wieder soweit! Oma hat Geburtstag und wie jedes Jahr soll es leckere Pfannkuchen zum Kakao geben. Alle Puppen freuen sich. Doch über Nacht hat jemand die Pfannkuchen gestohlen. Der Verdacht fällt auf das Teufelchen - und eine aufregende Jagd nach den Pfannkuchen beginnt.

"Alarm im Kasperletheater" ist einer der beliebtesten und schönsten Zeichentrickfilme der DEFA.

Musik: Conny Odd
Kamera: Werner Baensch
Buch: Lothar Barke
Vorlage: Nach dem Kinderbuch "Alarm im Kasperletheater" von Heinz Behling und Nils Werner
Regie: Lothar Barke
Sprecher: Peter Voigt, Lothar Barke, Christel Schlobach, Werner Baensch

(15 Min.)

15:35 Die kleine Meerjungfrau HD UT AD DGS

Märchenfilm Tschechoslowakei 1976

Die kleine Meerjungfrau rettet einem ertrinkenden Prinzen das Leben und

verliebt sich hoffnungslos in ihn. Um für immer bei ihm sein zu können, sucht sie die Meereshexe auf. Doch der Preis ist hoch.

Tief unten auf dem Meeresgrund lebt der Meereskönig mit seinen Töchtern. Seine Jüngste ist fasziniert von der Welt der Menschen. Am liebsten lauscht sie den Geschichten ihrer Großmutter über das Leben an Land und erkundet neugierig versunkene irdische Güter. An ihrem Geburtstag lockt die kleine Meerjungfrau mit ihrem betörenden Gesang unwissentlich einen Prinzen auf seinem Schiff an. Der Meereskönig will ihr das stolze Schiff schenken, entfesselt einen Sturm und bringt es zum Kentern. Im letzten Moment rettet die Nixe dem Prinzen das Leben und bringt ihn an Land. Zurück im Meeresreich wächst ihre Sehnsucht, fortan auf der Erde zu leben. Die kleine Meerjungfrau hat sich hoffnungslos in den irdischen Prinzen verliebt. Und so fasst sie einen folgenschweren Entschluss: Sie sucht die Meereshexe auf, um bei ihrem Angebeteten sein zu können – koste es, was es wolle.

Die atmosphärische Verfilmung des Märchens von Hans Christian Andersen erzählt die tragische Geschichte einer unerwiderten Liebe. Miroslava Šafránková schlüpft in die Rolle der kleinen Meerjungfrau, ihre berühmte große Schwester, die 2021 verstorbene Libuše Šafránková ("Drei Haselnüsse für Aschenbrödel") verkörpert die Prinzessin.

Musik: Zdenek Liška
Kamera: Jaroslav Kucera
Buch: Ota Hofman, Karel Kachyna
Vorlage: Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Regie: Karel Kachyna

Meerjungfrau: Miroslava Šafránková
Meereskönig: Radovan Lukavský
Irdischer Prinz: Petr Svojtka
Großmutter: Marie Rosulková
Meereshexe: Milena Dvorská
Prinzessin: Libuše Šafránková
und andere

(85 Min.)

17:00 Das Wasser des Lebens HD CC UT AD
Märchenfilm Deutschland 2017

König Ansgar will einen seiner beiden Söhne zu seinem Nachfolger ernennen. Lennard, der jüngere, ist klug und hat ein gutes Herz. Sein Bruder Falk ist machtbewusst und kämpferisch. Viel Zeit bleibt dem König nicht, denn er ist sterbenskrank. Nur das Wasser des Lebens kann ihn vielleicht noch heilen.

König Ansgar will einen seiner beiden Söhne zu seinem Nachfolger ernennen.

Lennard, der jüngere, ist klug und hat ein gutes Herz. Sein Bruder Falk ist machtbewusst und kämpferisch. Viel Zeit bleibt dem König nicht, denn er ist sterbenskrank. Nur das Wasser des Lebens kann ihn vielleicht noch heilen. Lennard ist bereit, sich auf den Weg zu machen. Aber Falk hält ihn für ungeeignet, das Abenteuer zu überstehen. Überzeugt davon, dass ihm der Thron zusteht, hofft er, sein Vater macht ihn zum König, wenn er das Wasser findet.

Aber Falk verirrt sich im Wald. Dort trifft er auf Salwa. Überheblich ignoriert Falk die geheimnisvolle Frau und reitet weiter. Doch dabei stürzt er in eine Schlucht. Gegen den Willen des Vaters bricht Lennard auf, um Falk und das heilende Wasser zu finden. Er trifft auch auf Salwa, aber behandelt sie großzügig und sie weist ihm den Weg zum Schloss, in dem er das Wassers des Lebens findet.

Doch das Schloss ist verflucht und die heilende Wasserquelle versiegt. Im Schloss findet Lennard die schlafende Prinzessin Friederike. Er küsst sie wach und gemeinsam lösen sie den Fluch. Doch um das Schloss zu verlassen, muss Lennard Friederike zunächst zurücklassen. Auf dem Heimweg findet Lennard den verwundeten Falk und heilt ihn mit dem Wasser. Dieser tauscht jedoch das Wasser des Lebens heimlich aus.

Zurück im elterlichen Schloss gibt Lennard ahnungslos seinem Vater das falsche Wasser zu trinken und dem König geht es schlechter. Nun reicht Falk dem König das echte Wasser des Lebens. Aus Dankbarkeit will ihn sein Vater zum Nachfolger ernennen. Aber Lennard durchschaut ihn.

Musik: Marian Lux
Kamera: Marcus Stolz
Buch: David Ungureit
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm
Regie: Alexander Wiedl

Prinzessin Friederike: Marlene Tanczik
Prinz Lennard: Gustavo Schmidt
Prinz Falk: Gil Ofarim
König Ansgar: Matthias Brenner
Salwa: Denise M'Baye
Jäger Baldur: Luca Zamperoni
Leibarzt: Ingolf Lück
Stallbursche Gunther: Marcel Gewehr
und andere

(59 Min.)

18:00 MDR aktuell HD UT

18:05 **Brisant** HD UT
(ARD 04.05.2025)

18:50 **Wetter für 3** HD UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen** HD UT
Pittiplatsch
Moppi und der Riesenschuh

"Und jedem hat er, Groß und Klein, was Schönes mitgebracht" singen Schnatterinchen und Pitti im Frühlingsgarten. Nur Moppi scheint er vergessen zu haben. Deshalb nimmt Moppi die Sache selbst in die Hand.

19:00 **Ländermagazine** HD UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT

19:30 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Kripo live - Tätern auf der Spur** HD UT
Dreißig Schüsse – Ein tödliches Familiendrama

In einem Gasthaus in einem friedlichen kleinen Ort, schmiedet ein junger Mann jahrelang in seinem Zimmer einen unheilvollen Plan. Dann, am 24. Januar 2020, reißt ein Kugelhagel sechs Menschen aus dem Leben.

Der Täter, Adrian S., ist 26 Jahre alt, intelligent, aufgewachsen in guten Verhältnissen. Wie konnte aus ihm ein Mörder werden? Was war sein Motiv? Und warum hat keiner bemerkt, was er vorhatte? Kripo live – Tätern auf der Spur nimmt die Zuschauer mit in eine Tat, die selbst erfahrene Ermittler sprachlos machten.

20:15 **Damals war's** HD UT AD
Präsentiert von Wolfgang Lippert

Wolfgang Lippert entführt Sie in ein ganz bestimmtes Jahr aus den letzten sechs Jahrzehnten, das erraten werden soll. Wer das richtige Jahr herausfindet, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

Wolfgang Lippert entführt Sie in ein ganz bestimmtes Jahr aus den letzten

sechs Jahrzehnten, das erraten werden soll. Mit viel Musik und Humor präsentiert der Moderator ein buntes Zeitgeist-Mosaik aus spannenden Ereignissen, kuriosen Alltagsgeschichten, Klatsch und Tratsch, Mode, Technik sowie den Highlights aus Film und Fernsehen.

Die damaligen Trends spürt Trend-Experte Bürger Lars Dietrich auf. Wer das richtige Jahr herausfindet, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

21:45 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 Sportschau Bundesliga am Sonntag HD CC UT
(WDR)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

22:20 Tal des Todes HD CC UT
80 Jahre Kriegsende in der Oberlausitz

"Es gibt nichts in meinem Leben, an das ich mich so sehr erinnere, wie an die letzten Apriltage 1945. Es war grausam und noch heute träume ich davon." Georg Nuck, Jahrgang 1934

Heute zählt er zu den schönsten Landschaftsgärten der Oberlausitz, vor 80 Jahren ist er die Hölle auf Erden – der Lippepark vor den Toren des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau. Am 27. April 1945 wird der enge Talkessel zur tödlichen Falle - und für hunderte polnische Soldaten zur letzten Station, zum Tal des Todes. Es ist der dramatische Endpunkt der letzten erfolgreichen deutschen Panzeroffensive des Zweiten Weltkrieges – wenige Tage nachdem polnische und sowjetische Truppen die Oberlausitz bereits besetzt haben. Doch deutschen Eliteeinheiten gelingt es, ihren Vormarsch zu stoppen. Es folgen enorm verlustreiche Kämpfe, bei der fast stündlich die Fronten wechseln und bei denen es weder Regeln noch Gesetze gibt.

"Ich musste das mit acht Jahren alles miterleben, mit meinem Großvater und meiner Großmutter. Die SS kam und hat alles erschossen, was noch gelebt hat." Benno Müller, Jahrgang 1937

Schätzungsweise 350 Zivilisten und etwa 6.500 Soldaten kommen 1945 in nur knapp drei Wochen in der Lausitz ums Leben. Vor allem die 2. Polnische Armee erleidet extrem hohe Verluste. Außer dem Warschauer Aufstand 1944 soll es keine Militäroperation gegeben haben, bei der mehr Polen ums Leben kamen als bei der "Operation Lausitz".

"Mein Vater hat 1945 hier in der 2. Polnischen Armee gekämpft. Aus seinem Regiment haben von 1.700 Soldaten nur etwa 300 überlebt." Jerzy Warszawski

An der Seite der letzten noch lebenden Zeitzeugen geht der Film auf eine

historische Spurensuche – nach einer der blutigsten und heftigsten Schlachten des Zweiten Weltkrieges und hinterfragt, wie es zu dieser Tragödie kommen konnte.

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

22:50 Die Ecke HD CC UT

Film von Christa Pfafferoth

*Der Film lädt auf eine Tatort-Begehung ein. An einer Straßenecke in Thüringen starb im Zweiten Weltkrieg ein junger amerikanischer Soldat. Das Foto von ihm wurde zum Titelbild der New York Times und bewegt bis heute das Dorf. Der Film geht den Erinnerungen der Bewohner*innen u.a. mit neuesten kriminalistischen Methoden nach. Mit Virtual Reality Film reist der Film in der Zeit zurück. Er zeigt anhand eines einzelnen Fotos, wie tief Krieg wirkt und wie vielschichtig und bedeutsam Erinnerung ist.*

Das Bild wurde am 4. April 1945 kurz vor Kriegsende aufgenommen. Darauf scheint ein Soldat zu fliehen. Ein Panzer fährt. Ein Soldat liegt bewegungslos auf dem Boden. Amerikanische Truppen marschierten in Oberdorla ein. Aus dem Dorf gab es Gegenwehr. Bei dem Gefecht starb angeblich Robert V. Wynne aus Texas. Er war 19 Jahre alt und der augenscheinlich tote Soldat auf dem Foto. Kurz nach dem Krieg wurde dieses Foto zu einem der hundert besten Kriegsfotos gekürt.

Wirklich bekannt wurde es jedoch erst durch das Internet, als jemand das Bild kolorierte und in einer Online-Galerie eine Aufnahme der heutigen Straßenecke gegenübergestellt hat. Dieser Vergleich ging viral. Früher - heute. Auf der Aufnahme der Ecke heute scheint sich kaum etwas geändert zu haben. Nur der Krieg ist verschwunden. Doch ist er ganz fort?

Der Film geht den Erinnerungen der Bewohner*innen an der Ecke und der Angehörigen der Menschen auf dem Foto nach. In der Montage werden Dokumentarfilmaufnahmen, digitale Animation und Archiv-Material verwebt, um so zwischen den Zeit-Ebenen neue Bezüge herzustellen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden sich. In einer Zeit, in der die letzten Zeitzeug*innen des Zweiten Weltkriegs sterben, zeigt der Film wie komplex und bedeutsam Erinnerung ist.

(ARTE 21.11.2022)

(VPS-Datum: 05.05.2025)

00:20 Kripo live - Tätern auf der Spur HD CC UT

Dreißig Schüsse – Ein tödliches Familiendrama
(MDR 04.05.2025)

00:45 Musikgeschichten mit Olaf Berger HD CC UT

Seit 30 Jahren ist Olaf Berger in der Schlagerwelt eine musikalische Größe und denkt noch lange nicht ans Aufhören. Bereits in der DDR war der gebürtige Dresdner ein erfolgreicher Sänger, doch so richtig Fahrt gewann seine Karriere nach der Wende.

Olaf Berger war der erste ostdeutsche Sänger, der 1990 mit der Goldenen Stimmgabel ausgezeichnet wurde. Seitdem hat er sich als charmanter Moderator, wie zum Beispiel der MDR-Sendung "Tierisch tierisch" und natürlich als Interpret des deutschen Schlagers in die Herzen des Publikums gesungen und gespielt. Auf seinem bisherigen künstlerischen Weg hat der gelernte KFZ-Mechaniker viele Stars der Branche kennengelernt und mit ihnen zusammengearbeitet.

Und so weiß der Sänger so manche witzige und auch überraschende Anekdote zu erzählen. Mit dabei sind Peter Maffay, Vicky Leandros, Nik P., Inka Bause, Johnny Logan, Roland Kaiser und viele andere.

(MDR 19.02.2016)

Selbstbestimmt

02:15 Was reizt uns am Extremen? fragt Mathias Mester HD CC UT AD DGS
(MDR 27.08.2023)

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

02:45 Unter Deutschen - Zwangsarbeit im NS-Staat (2/3) HD CC UT AD
Verbotene Liebe

Mehr als 13 Millionen oftmals junge Menschen wurden zwischen 1938 und 1945 als Zwangsarbeiter ins Deutsche Reich geholt, um die Kriegswirtschaft am Laufen zu halten: "Unter Deutschen" erzählt aus internationaler Perspektive vom Schicksal der Opfer und der Täter. Im Fokus der dreiteiligen Serie stehen dabei deren Kinder und Enkelkinder.

Das mit dem deutsch-tschechischen Journalistenpreis ausgezeichnete Autorenduo Matthias Schmidt und Vít Poláček zeigt, warum die NS-Zwangsarbeit über Jahrzehnte aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden war und warum die Aufarbeitung bis heute Zündstoff ist.

Episode 2: "Verbotene Liebe"
1940 rückt die deutsche Wehrmacht in Paris ein. Der junge François Cavanna wird bald darauf zur Zwangsarbeit eingezogen und nach Berlin verschleppt. Er landet in der Großindustrie, welche die Kriegsmaschinerie der Deutschen antreibt. Für 14 Millionen Wehrmachtssoldaten, die an der Front kämpfen, kommen 13 Millionen Zwangsarbeiter ins Deutsche Reich. Vladimír Matoušek aus dem tschechischen Brünn arbeitet in den Eisenhütten von Donawitz in

Österreich. Der Tscheche Jan Šefl muss im von Deutschen besetzten Norwegen U-Boot-Bunker bauen. Ganz Europa schuftet für seine Besatzer.

Die Serie folgt den Protagonisten aus Tschechien, Österreich, den Niederlanden, Polen und Frankreich in ihr Schicksal an den Werkbänken der Nazis. Nur selten erfahren die jungen Menschen Fürsorge oder Liebe, denn ein menschlicher Umgang mit den Zwangsarbeitern ist den Deutschen strengstens verboten.

(MDR 14.05.2023)

03:30 **Reisebilder aus Bulgarien und Griechenland - Biwak nonstop** HD CC
Vom Rila-Kloster bis zum Olymp

Ländermagazine
03:55 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 04.05.2025)

Ländermagazine
04:25 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 04.05.2025)

Ländermagazine
04:55 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 04.05.2025)

Montag, 05. Mai 2025

05:25 **Rote Rosen** (1406) HD CC
Fernsehserie Deutschland 2012

06:15 **Unterwegs in Thüringen** HD CC UT
Unterwegs in Gotha
(MDR 03.06.2023)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
06:45 **Tal des Todes - 80 Jahre Kriegsende** HD CC
Reportage in sorbischer Sprache

(MDR Sachsen 03.05.2025)

07:15 **Rote Rosen** (4153) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4411) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (32) HD CC UT AD
Alte Bande
Fernsehserie Deutschland 2015

Nach einem Überfall auf seinen Laden wird Dimitri Leonow in die Notaufnahme eingeliefert. Oberarzt Dr. Niklas Ahrend kümmert sich um den Verletzten, der sofort mit der Polizei sprechen will. Julia Berger hingegen ist seit den Enthüllungen über ihre Familie nicht zum Dienst erschienen.

Nach einem Überfall auf seinen Laden wird Dimitri Leonow in die Notaufnahme eingeliefert. Oberarzt Dr. Niklas Ahrend kümmert sich um den Verletzten, der sofort mit der Polizei sprechen will. Auch Dr. Theresa Koshka findet schnell einen Zugang zu dem Landsmann und nimmt Anteil an seinem Schicksal.

Am gleichen Tag wird Assistenzarzt Elias Bähr von einem Schatten seiner Vergangenheit heimgesucht. Ralle, sein bester Freund aus Schultagen, taucht urplötzlich im Klinikum auf. Was hat er mit dem jungen Arzt zu besprechen?

Auch Julia Bergers Welt ist in Aufruhr. Nach den Enthüllungen um ihre Familie ist die Assistenzärztin seit einer Woche nicht mehr zum Dienst erschienen. Ihre Kollegen sind zunehmend besorgt und schließlich ist es Niklas, der sich auf den Weg zu ihr macht.

Buch: Silke Schwella

Regie: Steffen Mahnert

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Dimitri Leonow: Denis Burgazliev
Heiko Rallburg: André Kaczmarczyk

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (16/37) HD UT
Almauftrieb in Oberbayern

Ein Kreuzfahrtriese am Pferdehof: Mehrmals im Jahr wird ein neues Kreuzfahrtschiff auf der Ems direkt vor dem Hof der Smidts zur Küste überführt. Immer ein Tag, an dem die Familie nicht weiß, was sie erwartet. Von überfluteten Ländereien bis zu Hunderten von Schaulustigen ist alles möglich.

Die Heuernte ist eine der intensivsten Phasen im Jahr von Nina und Sebastian Kill. Alles passiert dann zeitgleich auf ihrem Bärenbrunnerhof in der Südwestpfalz: Mähen, Wenden, Schwaden, Pressen. Und wenn auch noch eine Regenfront droht, dann wird es ganz spannend.

Auf der Straußenfarm Emminghausen im Bergischen Land hat sich eine Besuchergruppe angekündigt. Kerstin Schnabel ist seit acht Jahren die Seele des Betriebs und übernimmt die Führung. Die Besucher erfahren allerlei Wissenswertes über die afrikanischen Laufvögel. Und Kerstin verrät auch, ob Strauße wirklich den Kopf in den Sand stecken.

Börde-Bauer Jonas Schulze Niehoff brennt nicht nur für den Bio-Landbau und neue Kulturen. Unter Nachhaltigkeit versteht er auch, seine Kenntnisse an die nächste Generation weiterzugeben. Eines seiner Felder lässt er deshalb von einer Grundschulklasse bewirtschaften, die heute die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit anschauen darf.

Fischerin Maria und Vater Andreas Thamm haben 200 Meter lange Stellnetze im Müggelsee ausgebracht und hoffen heute auf dicke Karpfen im Netz. Doch vergeblich. Ein paar Weißfische sind gefangen und müssen nun für die Fischbouletten reichen. Als das Telefon klingelt, müssen die beiden schnell

zurück auf den Fischereihof. Die Wasserschutzpolizei hat angelegt – weil sie die Hilfe der Fischer braucht.

Aufregung am oberbayerischen Gschwandtnerhof: Heute kommen endlich die Rinder auf die Alm. In zwei großen Anhängern fahren Nina Bartl und ihr Mann Korbinian mit Helfern die Tiere in ihr Sommerdomizil über dem Schliersee. Kein ganz ungefährlicher Transport, zumal auf dem schmalen und steilen Weg auch viele Wanderer und Radfahrer unterwegs sind.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (123) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Unter vier Augen
Wie befruchten sich die Vier-Augen-Fische? Den absoluten Durchblick haben nur sie selbst. Mit scharfem Auge fixieren sie alles, was sich bewegt, gleichzeitig über und unter Wasser. Ein Vorteil bei der Nahrungssuche. Ob Fliegen, kleine Krebse oder Wasserflöhe, alles wird zum potentiellen Fress-Opfer. Wenn es allerdings um den richtigen Partner geht, reicht es längst nicht aus, sich in die Augen zu schauen. Die Vier-Augen-Männer bevorzugen es entweder von rechts oder von links. Und dafür gilt es, die passende Fischdame zu finden.

Die Brille auf
Auch bei den Brillenbären geht es um Partnervermittlung. Loja, einer Bärin im besten Alter, fehlt es am Mann. Doch da ist nur Balu, der seit vielen Jahren blind ist. Kein Mannsbild also, wie es der Damenwelt vorschwebt. In Chester/ England aber, so wird gemunkelt, wartet ein bärischer Kerl. Grund genug für Loja, auf die Reise zu gehen. Zuvor aber wirft Professor Eulenberger noch einen Blick auf die Brillenbärin: Blutprobe, Vitamincocktail, diverse Abstriche, alles für die Liebe!

Eine Affenliebe
Und noch eine Beziehungsgeschichte. August, der Chef bei den Brazzameerkatzen, musste monatelang von Frau und Familie getrennt leben. Der Grund: Es hatte Jahr für Jahr Nachwuchs gegeben und allmählich drohte es im Gehege zu eng zu werden. August machte die Trennung sehr traurig und den Rest der Familie ebenso. Von dieser großen Sehnsucht ließen sich die Tierpfleger schließlich erweichen. Es gab eine Familienzusammenführung bei den Brazzameerkatzen. In der gemeinsamen Behausung sind sie endlich wieder eine glückliche Familie - mit neuem Nachwuchs!

(MDR 30.09.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1040) HD CC UT AD *
Entsichert
Fernsehserie Deutschland 2024

Jürgen Ewerbeck, dessen Tochter Vanessa vor wenigen Wochen an den Folgen ihrer schweren Krebserkrankung verstorben ist, macht Dr. Ina Schulte für deren Tod verantwortlich. Er führt eine Waffe mit sich. Ina ahnt nichts, doch plötzlich ertönt ein Schuss.

Jürgen Ewerbeck, dessen Tochter Vanessa vor wenigen Wochen an den Folgen ihrer schweren Krebserkrankung verstorben ist, taucht unvermittelt in der Sachsenklinik auf. Jürgen sieht in Dr. Ina Schulte, die Vanessa behandelt hatte, die Schuldige an deren Tod und möchte sie dafür zur Verantwortung ziehen.

Als Jasmin Hatem auf Jürgen Ewerbeck trifft, realisiert sie zu ihrem Schrecken, dass er eine Waffe mit sich führt. Sie informiert Maria Weber, die gerade mit Martin Stein in einer Besprechung ist. Während Martin versucht, seinen alten Freund Ewerbeck aufzuhalten, entscheidet Maria, die gesamte Klinik mit einem Geheimcode in Alarmbereitschaft zu versetzen.

Dr. Ina Schulte, die gerade mit der schwangeren Sylvie Martins auf dem Weg in den OP ist, ahnt nicht, dass Jürgen Ewerbeck auf der Suche nach ihr ist. Plötzlich ertönt ein Schuss, der den schlimmsten Albtraum der Sachsenklinik wahr werden lässt.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Victor Voß
Buch: Jochen S. Franken
Regie: Christian Singh

Jürgen Ewerbeck: Patrick von Blume
Silvie Martens: Anna Puck
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1041) HD UT AD *
Solche Tage
Fernsehserie Deutschland 2024

Der Klinikbetrieb steht still. Kris Haas hat mit seiner eigenen Panik zu tun - seine PTBS macht ihm in dieser Situation besondere Schwierigkeiten - da erreicht ihn ein Anruf von Jasmin Hatem. Dr. Ina Schulte möchte ein gerade per Notkaiserschnitt entbundenes Baby in Sicherheit bringen, da steht plötzlich Jürgen Ewerbeck hinter ihr.

Der Klinikbetrieb steht still. Kris Haas hat mit seiner eigenen Panik zu tun - seine PTBS macht ihm in dieser Situation besondere Schwierigkeiten - da erreicht ihn ein Anruf von Jasmin Hatem. Kris muss sich zusammenreißen, er wird jetzt als Freund gebraucht, Jasmin hat es noch schlimmer getroffen.

Dr. Ina Schulte und Arzu Ritter haben die in der 29. Woche schwangere Silvie Martens durch einen Not-Kaiserschnitt entbunden, aber das Baby ist kaum überlebensfähig und braucht dringend neonatalogische Betreuung. Ina macht sich mit dem Baby auf den gefährlichen Weg durch die Klinik. Jürgen Ewerbeck ist weiter auf der Suche nach ihr und lässt sich auch von seinem Freund Martin Stein nicht davon abbringen. Als Ina endlich in der Neonatalogie ankommt und das Baby in Sicherheit ist, steht plötzlich Jürgen Ewerbeck hinter ihr.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Victor Voß
Buch: Inka Fromme
Regie: Christian Singh

Jürgen Ewerbeck: Patrick von Blume
Silvie Martens: Anna Puck
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu

Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

12:30 Die letzte Fahrt HD UT AD
Spielfilm Deutschland 2012

Claudias Leben gerät aus den Fugen: Ihr Mann betrügt sie, ihre Mutter stirbt. Spontan sagt sie alle Termine ab und begleitet ihren Vater, der die Asche seiner Frau vom Lastschiff aus im Rhein verstreuen will. Auf dem alten Schiff ihrer Kindheit wird die Reise für Claudia zu einer Entdeckungstour voller Überraschungen.

Mit ihrem angesagten Magazin für alternativen Tourismus haben Claudia (Julia Jäger) und Michael (Thomas Sarbacher) ihre Reiseleidenschaft erfolgreich zum Beruf gemacht. Die selbstständigen Publizisten arbeiten jedoch stets am Limit und vernachlässigen dabei ihre Ehe und ihren pubertierenden Sohn Jonas (Sammy Scheuritzel), der zum zweiten Mal sitzen geblieben ist.

Der unerwartete Tod ihrer Mutter Maria (Bibiana Zeller), die sie aufgrund ihres vollen Terminkalenders kaum noch sehen konnte, trifft Claudia hart. Ausgerechnet jetzt entdeckt sie, dass sich ihr Mann heimlich mit einer jungen, attraktiven Mitarbeiterin trifft. Auf diesen Schock hin braucht sie erst einmal Abstand. Trotz dringender Geschäftstermine entschließt sie sich spontan, ihren Vater Rainer (Heinz Baumann) auf dessen letzter Fahrt mit seinem alten Lastschiff zu begleiten.

Der kauzige Binnenschiffer, der jahrzehntelang mit seiner geliebten Frau den Rhein hoch- und runterschipperte, will ihre Asche in den Fluss streuen. Auf dem gemächlich dahintuckernden Kahn bekommt Claudia allmählich wieder einen klaren Kopf. Das Wiedersehen mit ihrem Jugendfreund Jan (Sönke Möhring), der noch immer in sie verliebt ist, eröffnet neue Perspektiven. Unterdessen bereut Michael seine Eskapade und kommt überraschend an Bord. Mit einer einfachen Entschuldigung kann Claudia sich aber nicht zufriedengeben.

In diesem gefühlvollen Familienfilm machen Julia Jäger und Thomas Sarbacher als hektische Businessmenschen die heilsame Entdeckung der Langsamkeit. Heinz Baumann, Urgestein der deutschen Kino- und Fernsehlandschaft, bringt als wortkarger Flussschiffer eine kriselnde Ehe wieder auf Kurs. Christoph

Schrewe inszenierte nach einem Buch von Ilja Haller. Die beeindruckenden Bilder des Rheintals von Kameramann Klemens Becker vermitteln das Gefühl, das Leben sei ein langer, ruhiger Fluss.

Musik: Birger Clausen
Kamera: Klemens Becker
Buch: Ilja Haller
Regie: Christoph Schrewe

Claudia Zimmermann: Julia Jäger
Michael Zimmermann: Thomas Sarbacher
Rainer Wenserit: Heinz Baumann
Jan: Sönke Möhring
Jonas Zimmermann: Sammy Scheuritzel
Lucy: Stella Kunkat
Sybille: Isabelle Barth
Maria Wenserit: Bibiana Zeller
Wasserschutzpolizist: Jürgen Rißmann
Hafenarbeiter: Joachim Nimtz
Pfarrer: Victor Schefé
Frau Dr. Fuchs: Birge Schade
und andere

(89 Min.)

13:58 MDR aktuell HD CC UT

14:00 MDR um 2 HD CC UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (419) HD CC UT
Es ist kompliziert
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Elefant in Not
Die Ärzte haben die Ursache für die Probleme des kleinen Elefanten gefunden. Ein Hinterbein ist glatt gebrochen - wahrscheinlich bei der Geburt. Da das Neugeborene sonst gesundheitlich keine Probleme zeigt, soll es operiert werden. Damit die Kleine den Eingriff gut übersteht, bekommt es heute Flüssigkeit durch eine Magensonde zugeführt. Eine schwierige Angelegenheit und für alle Beteiligten keine angenehme Aufgabe.

Vater-Sohn-Konflikt
Die Kinder bei den Orang-Utans sind nun alle zwischen fünf und sechs Jahren alt. Ein tolles Alter. Die vier Kleinen toben wild über die Anlage und wollen alles austesten. Auch das Nervenkostüm von Vater Bimbo. Und sie nerven ganz schön! Doch irgendwann reicht es ihm und er zeigt den Kleinen relativ deutlich, dass jetzt Schluss ist!

Ein Sensibelchen

Lama Horst und Rentner Freddy Kuschel verbindet eine faustdicke Freundschaft. Man versteht sich auch ohne Worte. Horst leidet unter dem Baulärm, der seit langem im Zoo den Ton angibt. Er wirkt aufgekratzt und nervös. Darum will Freddy ihn heute mit einem Sparziergang durch den Zoo aufmuntern. Alles geht gut – bis sie zum Löwen Matadi kommen …

(ARD 12.06.2015)

15:15 **Wer weiß denn sowas?** (864) HD CC UT
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier & Leichter leben

Warum richtiges Atmen wichtig ist und trainiert werden kann!

Wir tun es jeden Tag, aber meist unbewusst: Etwa 15 Mal pro Minute atmet ein Erwachsener im Ruhezustand durchschnittlich ein und aus. Vor allem beim Yoga und Pilates steht die Atmung im Fokus. Was hinter unserer Atmung steckt, welche Kraft sie uns geben kann und welche positiven Faktoren eine bewusste Atmung für unseren Körper hat – all das erklärt unsere Fitnessexpertin Sabine Schön.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 05.05.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Moppi und MiWau
Die hungrige Fliege

MiWau versucht, eine nervige Fliege zu verscheuchen. Ihre Unruhe hält wiederum Moppi vom Schlafen ab. Es bleibt ihm also nichts anderes übrig, als MiWau zu helfen, die Fliege loszuwerden. Doch all ihre Pläne scheitern. Als

Hund und Katze am Ende ihrer Nerven sind, meldet sich die Fliege persönlich zu Wort mit dem alles entscheidenden Hinweis, der sie zum Rückzug bewegen könnte.

19:00 Ländermagazine HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Mach dich ran HD CC UT
MDR hilft

20:15 Tatort: Racheengel CC UT AD
Kriminalfilm Deutschland 2007

Während der Leipziger Buchmesse wird die Literaturagentin Ulrike Oppermann tot aufgefunden. Die Hauptkommissare Ehrlicher und Kain ermitteln, dass es sich bei der Ermordeten um die berühmte Starautorin Mimi Blaise zu handeln scheint, deren wahre Identität niemandem bekannt war.

Während der Leipziger Buchmesse wird die Literaturagentin Ulrike Oppermann tot aufgefunden. Die Hauptkommissare Ehrlicher und Kain ermitteln, dass es sich bei der Ermordeten um die berühmte Starautorin Mimi Blaise zu handeln scheint, deren wahre Identität niemandem bekannt war. Nachdem zunächst der Polizist Matthias Erler unter Verdacht gerät, weil er die letzte Nacht mit dem Opfer verbracht hatte, steigt die Polizeiobermeisterin Anna Stein in den Fall ein. Sie will die Unschuld ihres Kollegen beweisen. Sie übernimmt die Rolle der Starautorin, deren wahre Identität im Rahmen der Buchmesse enthüllt werden sollte, um damit den Mörder unter Zugzwang zu setzen und ihn glauben zu lassen, er habe die Falsche ermordet.

Hauptkommissar Ehrlicher ist dieser eigenmächtige, gefährliche Einsatz der jungen Kollegin gar nicht recht. Während sich Anna Stein in der Rolle der Starautorin immer besser gefällt, recherchieren Hauptkommissar Ehrlicher im wirtschaftlichen Umfeld der Buchmesse und Hauptkommissar Kain im persönlichen Bereich der Autorin, um dem Täter auf die Spur zu kommen und einen weiteren Mordanschlag zu verhindern. Die Kommissare stoßen auf geheime Intrigen, dunkle Machenschaften - und auf die echte Mimi Blaise. Einen zweiten heimtückischen Anschlag können die Kommissare gerade noch verhindern.

Musik: Karim Sebastian Elias
Kamera: Carl Finkbeiner
Buch: Mario Giordano, Andreas Schlüter
Regie: Hannu Salonen

Hauptkommissar Ehrlicher: Peter Sodann
Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade
Anna Stein: Annika Blendl
Matthias Erler: Johannes Brandrup
Heiko Brenner: Bernhard Schütz
Carola Nagel: Anke Sevenich
Mechthild Bläser: Tina Engel
Lutz Döhring: Robert Gallinowski
Robert Lützgen: Steffen Schroeder
Ulrike Oppermann: Jutta Fastian
Frederike: Annekathrin Bürger
Kriminaltechniker Walter: Walter Nickel
und andere

21:40 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 Polizeiruf 110: Nachttaxi UT
Kriminalfilm DDR 1974

Ein Taxifahrer wird nachts überfallen und schwer verletzt. In derselben Nacht begeht ein Jugendlicher Fahrerflucht nach einem Unfall mit einem gestohlenen Auto. Die Polizei ermittelt in zwei scheinbar getrennten Fällen – bis Oberleutnant Hübner eine Verbindung entdeckt und die Spur des Täters aufnimmt.

Nachts in einer Großstadt. Vor einer Baustelle wird ein Taxifahrer überfallen und ausgeraubt. Die Polizei findet den schwer verletzten Mann, der bei seiner Flucht vor den unbekannten Tätern von einem unverkleideten Balkon eines Rohbaus gestürzt ist. In derselben Nacht beging ein Jugendlicher nach einem Unfall mit einem gestohlenen Auto Fahrerflucht.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei sind kompliziert. Erst als Oberleutnant Hübner auf den Zusammenhang zwischen beiden Fällen stößt, kommt er dem Täter auf die Spur.

Musik: Rainer Hornig
Kamera: Rolf Sohre
Buch: Hans Siebe
Regie: Werner Röwekamp

Oberleutnant Hübner: Jürgen Frohriep

Leutnant Vera Arndt: Sigrid Göhler
Wachtmeister Subras: Alfred Rücker
Jutta Kersten: Thea Elster
Bruno Kersten: Harry Pietzsch
Birgit Kersten: Viola Schweizer
und andere

(57 Min.)

23:05 Der Bozen-Krimi: Zündstoff HD CC UT AD
Spielfilm Deutschland 2020

"Frau Commissario" Sonja Schwarz führt allein den Kampf gegen das organisierte Verbrechen weiter und bekommt es im zwölften "Bozen-Krimi" mit einer brisanten Gemengelage zu tun: In Südtirol findet auf Einladung der Mafiastatthalterin Giulia Santoro ein geheimes Treffen der einflussreichsten Bosse statt – eine Bombe sprengt das Treffen.

Eine Bombenexplosion sprengt im wahrsten Sinne des Wortes ein Mafia-Geheimtreffen in Bozen. Ein Bodyguard der Gastgeberin Giulia Santoro (Susanna Simon) kommt ums Leben, die erzürnten Bosse reisen überstürzt ab. Für die ehrgeizige Statthalterin und ihren Rivalen, den "Capo" Michele Lagagna (Leonardo Nigro), steht mehr als das von ihr eingefädelte Milliardengeschäft auf dem Spiel. Und Giulia muss unbedingt herausfinden, wer hinter dem Anschlag steckt, bevor es Frau Commissario Sonja Schwarz (Chiara Schoras) tut. Dass es in ihrem Team erhebliche Spannungen gibt, beeindruckt die Interimschefin der Kripo Bozen ebenso wenig wie die Blockadehaltung der Anti-Mafia-Behörde DIA.

Über die Auswertung des Sprengstoffs kommt Sonja auf eine unerwartete Spur, die zu ungeklärten Anschlägen einer Untergrundorganisation aus den 1960er-Jahren führt: dem "Befreiungsausschuss Südtirol". Dieser gehörte Robert Lanthaler (Helmfried von Lüttichau) an, der Vater der Ex-Polizistin Sofia (Sinja Dieks), die als Mafiainformantin enttarnt wurde. Dass seine Freundin mit dem Fall in Verbindung gebracht wird, bringt Kommissar Jonas Kerschbaumer (Gabriel Raab), der um ihr Leben fürchtet, in Rage. Eine undurchsichtige Rolle spielt auch Sonjas Affäre aus Bari: Riccardo Riello (Stefano Bernardin), Undercover-Ermittler der DIA, taucht als Lagagnas Fahrer in Bozen auf. Aber kann Sonja ihm wirklich vertrauen?

Musik: Arno Steffen, Friso Lücht
Kamera: Daniel Koppelkamm
Buch: Martina Mouchot
Regie: Kaspar Heidelbach

Sonja Schwarz: Chiara Schoras
Riccardo Riello: Stefano Bernardin

Laura Schwarz: Charleen Deetz
Katharina Matheiner: Lisa Kreuzer
Jonas Kerschbaumer: Gabriel Raab
Peter Kerschbaumer: Hanspeter Müller-Drossaart
Giulia Santoro: Susanna Simon
Sofia Lanthaler: Sinja Dieks
Robert Lanthaler: Helmfried von Lüttichau
Michele Lagagna: Leonardo Nigro
Anton Lanthaler: Peter Kremer
Maria Holzer: Verena Plangger
Claudio Tornatore: Moritz Heidelbach
Agnes Petereit: Eva Kuen
Luca Forlani: François Goeske
Spurensicherer: Walter Tribus
Bruno Barone: Ron Schuster
und andere

(88 Min.)

(VPS-Datum: 06.05.2025)

00:35 **Nordisch herb** (16/16)
Der schöne Theo
Fernsehserie Deutschland 2012

Jon, Wiebke, Nora und Hinrichs müssen Claas Peterson bei der Beerdigung von Ida Harms, der Ehefrau von Kapitän Harms, helfen. Als Kriminalrat Hinrichs den Sarg nicht halten kann, kracht der in die Grube und der Deckel öffnet sich. Neben Ida Harms liegt eine zweite Leiche im Sarg: Theo Schwend, genannt "der schöne Theo".

Jon, Wiebke, Nora und Hinrichs müssen Claas Peterson bei der Beerdigung von Ida Harms, der Ehefrau von Kapitän Harms, helfen. Als Kriminalrat Hinrichs den Sarg nicht halten kann, kracht der in die Grube und der Deckel öffnet sich. Neben Ida Harms liegt eine zweite Leiche im Sarg: Theodor Schwend, genannt der schöne Theo.

17 Messerstiche im Brustbereich haben den schönen Theo ins Jenseits befördert. Als Jon und Nora die Wohnung des schönen Theo untersuchen, entdecken sie dort nicht nur eindeutige Spuren eines Kampfes, sondern auch die Spuren der Vorbereitung auf eine Liebesnacht.

Der schöne Theo hat als Yogalehrer Abendkurse gegeben und nebenher die Husumer Damenwelt mit Privatstunden in Sachen asiatische Liebespraktiken verzückt. Jon und Nora finden eindeutige Dankesbriefe vieler Damen. Die Bankbelege des Toten beweisen, dass der schöne Theo in den vergangenen

Jahren mehr als 10.000 Euro von Ida Harms überwiesen bekommen hat. Auch Olga, die Frau des Arztes Dr. Senn, und auch Ines, die Frau von Kriminalrat Hinrichs, wussten Theos Liebeskünste zu schätzen. Eine ganze Reihe honoriger Bürger kommen damit als Täter infrage.

Buch: Carl-Christian Demke
Regie: Torsten Wacker

Jon Peterson: Frank Vockroth
Nora Neubauer: Loretta Stern
Kriminalrat Hinrichs: Thomas Kügel
Wibke Hooge: Nora Binder
Rayk Kilian: Martin Wißner
Claas Peterson: Ulrich Voß
Emilia "Mimi" Neubauer: Sophie Charlotte Schirmer
Kapitän Harms: Christian Tasche
Olga Senn: Ester Esche
Dr. Julius Senn: Wolfgang Packhäuser
Karo Willer: Luisa Harms
Saskia Severin: Petras Zieser

(48 Min.)

01:25 Der Baum HD CC UT
Spielfilm Deutschland/Frankreich/Australien/Italien 2010

Dawn verliert ihren Mann und steht mit vier Kindern allein da. Während sie in Trauer versinkt, glaubt ihre Tochter Simone, dass der Geist des Vaters im Feigenbaum weiterlebt. Der Baum wird zum Trostspender, doch bald auch zur Bedrohung, als er das Haus zerstört. Eine schwere Entscheidung steht bevor.

Dawn O'Neill (Charlotte Gainsbourg) führt ein glückliches Familienleben auf einer Farm im australischen Outback. Als ihr geliebter Mann Peter (Aden Young) einen Herzanfall erleidet und stirbt, steht die junge Mutter plötzlich mit ihren vier Kindern alleine da. Auf Wut und Trauer über den Schicksalsschlag folgt bei ihr eine tiefe Lethargie. Nichts ist mehr, wie es war.

Neuen Mut gibt die Vorstellung der achtjährigen Simone (Morgana Davies), dass der Geist des Vaters im riesigen Feigenbaum weiterlebt, der wie ein Beschützer ihr Haus überragt. Bei leichtem Wind hört das Mädchen ihren Daddy über die wispernden Blätter zu ihr sprechen. Simone und ihren Geschwistern hilft der tröstliche Gedanke seiner Gegenwart, einen besseren Umgang mit dem schrecklichen Verlust zu finden.

Für Dawn geht es endlich aufwärts, als sie einen Bürojob bei dem örtlichen Installateur George (Marton Csokas) anfängt. Auch das private Interesse ihres gutmütigen Chefs tut nach vielen durchweinten Nächten gut. Unterdessen

entwickelt der Baum ein seltsames Eigenleben: Er greift das Fundament des Haues an, verstopft Wasserleitungen und dringt mit seinen Ästen selbst in Dawns Schlafzimmer ein. Aus dem Seelsorger wird immer mehr eine Bedrohung für die Familie. Als George den Baum fällen möchte, steht der Familie eine schwere Entscheidung bevor.

Die französische Regisseurin Julie Bertucelli erlernte ihr Handwerk bei renommierten Kollegen wie Krystof Kieslowski und Bertrand Tavernier. Nach dem Bestseller "Our Father Who Art in a Tree" von Judy Pascoe drehte sie in Australien eine sensible Familiengeschichte über Liebe, Verlust, Trauer und Zusammenhalt - voller Gefühl, aber ohne Kitsch.

Charlotte Gainsbourg, bekannt für provokative Rollen wie in "Antichrist" oder "Nyphomaniac", überzeugt als alleinerziehende Witwe; Marton Csokas spielt den neuen Mann in ihrem Leben, der ein mysteriöses Aufbegehren des Baumes auslöst. Das märchenhaft anmutende Familiendrama feierte Premiere beim Filmfestival in Cannes und war für drei "Césars" nominiert.

Musik: Grégoire Hetzel
Kamera: Nigel Bluck
Buch: Julie Bertuccelli, Elizabeth J. Mars
Regie: Julie Bertuccelli

Dawn: Charlotte Gainsbourg
Simone: Morgana Davies
George: Marton Csokas
Tim: Christian Byers
Lou: Tom Russell
Charlie: Gabriel Gotting
Peter: Aden Young
Mrs. Johnson: Penne Hackforth-Jones
Vonnie: Gillian Jones
Megan Lu: Zoe Boe
und andere

(93 Min.)

02:55 **Heute im Osten - Reportage** HD CC UT
Tag der Pressefreiheit
(MDR 03.05.2025)

03:10 **Y-Kollektiv: Gefährlicher Messer-Hype** HD CC UT *
Film von Laura Kipfelsberger

Springmesser, Butterflymesser und ähnliche Klingen sind in Deutschland seit 2024 verboten - und dennoch trenden sie auf TikTok und anderen sozialen Medien. Vor allem junge Männer inszenieren sich in kurzen Clips - sie zeigen

kunstvolle Tricks und präsentieren ihre Messerkollektionen. Gefahren werden offensichtlich ausgeblendet. Dabei sind die Schlagzeilen voll mit Berichten über Messerattacken.

Reporterin Laura Kipfelsberger begibt sich für das "Y-Kollektiv" auf Spurensuche - online und auf der Straße. Wieso gehen manche Jugendliche abends nicht ohne Messer auf die Straße - und finden es offenbar cool, eine gefährliche Klinge dabei zu haben?

Für ihre Recherche nimmt die Reporterin verschiedene Messer unter die Lupe: Was unterscheidet ein Butterflymesser von einem herkömmlichen Klappmesser?

Ob das neue Verbot tatsächlich Wirkung zeigt oder ob verbotene Klingen weiterhin leicht erhältlich sind, will Laura in Berlin und Bremen herausfinden, wo sie die Polizei bei Schwerpunktkontrollen begleitet. Hier trifft sie einige junge Männer, die Messer dabei haben. Warum bewaffnen sie sich damit? Ist es reiner Selbstschutz? Provokation? Oder ein Lifestyle-Objekt?

Eine "Y-Kollektiv"-Reportage über einen Social-Media-Hype, dessen reale Gefahr oft unterschätzt wird.
(MDR 05.05.2025)

03:40 **Die Alpen - nonstop** HD CC ▭ *
Zwischen Himmel und Erde

** Sendeablauf geändert am 28.03.2025*

("Y-Kollektiv" ist neu im Programm; "Kripo live" (Wh.) entfällt; Nonstop beginnt später und ist kürzer)

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT ▭
(MDR 05.05.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT ▭
(MDR 05.05.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT ▭
(MDR 05.05.2025)

Dienstag, 06. Mai 2025

05:35 **Rote Rosen** (1407) HD CC
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1252) CC
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4154) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4412) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (33) HD CC UT AD
Reine Kopfsache
Fernsehserie Deutschland 2015

Paula Hoppe, die bereits von Dr. Matteo Moreau und Elly Winter behandelt wurde, wird erneut ins Johannes-Thal-Klinikum eingeliefert. Die Nervenschädigung ihrer Hand hat sich verschlimmert. Die Ärzte geraten über den möglichen Einsatz eines künstlichen Nervs in Streit. Derweil besucht Prof. Simoni von der Sachsenklinik das JTK.

Paula Hoppe, die in der Vergangenheit bereits von Dr. Matteo Moreau und Assistenzärztin Elly Winter behandelt wurde, wird erneut ins Johannes-Thal-Klinikum eingeliefert. Die Nervenschädigung ihrer Hand hat sich verschlimmert und die ehemalige Restauratorin kann inzwischen ihrem Beruf nicht mehr nachgehen. Nach den Untersuchungen hält Matteo Paula für eine geeignete Kandidatin für den Einsatz eines künstlichen Nervs, an dessen Entwicklung er und Elly Winter seit einiger Zeit forschen.

Doch Elly hält den Einsatz für verfrüht. Die Assistenzärztin glaubt, dass Dr. Moreau mit diesem riskanten Eingriff nur an weitere Forschungsgelder zu kommen versucht. Als die beiden Ärzte über diese Differenz in einen heftigen Streit geraten, steht nicht nur ihre weitere Zusammenarbeit, sondern auch Ellys Zukunft plötzlich auf sehr wackligen Beinen.

Prof. Dr. Gernot Simoni besucht das JTK und prüft dabei die Vergabe von zusätzlichen Forschungsgeldern. Dem jungen Arzt Ben Ahlbeck, der den renommierten Prof. Simoni durch das Erfurter Klinikum führt, fällt dabei auf, dass der ehemalige Leiter der Sachsenklinik seltsame Symptome zeigt. Als Prof. Simoni jäh zusammenbricht müssen Ben und Oberarzt Niklas Ahrend sofort reagieren: Werden sie Prof. Simoni helfen können?

Buch: Stephanie Dörner, Oliver Hein-MacDonald
Regie: Steffen Mahnert

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Paula Hoppe: Inga Birkenfeld
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (17/37) HD CC UT
Küken toben durch die Küche

Spreewaldbauer Sebastian Kilka will die Gräben krauten, wie es im Spreewald heißt. Damit beginnt er kurz nach Sonnenaufgang, wenn die Fließe noch frei von Touristen sind. Wie vor hundert Jahren macht er sich mit der Sense an die Arbeit, um die Gräben freizuhalten. Die sind die wichtigsten Verkehrswege im Biosphärenreservat. Abends bekommt er dann Hilfe von Freunden und Nachbarn. Gemeinsam erhalten sie die großen Haupt-Gräben ihrer gemeinsamen Heimat.

Zwei Milchkühe und 22 Jungtiere vom Gschwandtnerhof sind seit einigen Tagen auf der betriebseigenen Alm hoch über dem Schliersee. Heute will Landwirtin Nina Bartl dort oben nach ihren Tieren sehen und mit Senner Flori Butter machen. So ist zumindest der Plan.

Es regnet in der Magdeburger Börde. So ausgiebig und langanhaltend, dass Jonas Schulze Niehoff und sein Team heute "Haushaltstag" machen. Es wird geputzt und gekocht. Natürlich mit Kartoffeln, Kichererbsen und Quinoa aus eigenem Anbau.

Eigentlich hatten Sabine und Clemens Nußbaum sich das ganz einfach vorgestellt. Sie wollten Holz holen, dass sie im Frühjahr geschlagen hatten. Aber schon bei der zweiten Ladung geht die Heckklappe an ihrem Kipper kaputt. Es beginnt eine nervöse Reparatur. Aber der Schaden ist leider doch nicht so leicht zu beheben.

Im Sauerland liegt der rund 600 Jahre alte Hof Woeste. Marie Woeste und ihr Freund Lewis Zierke betreiben hier regenerative Landwirtschaft. Der Plan für heute: Kartoffeln für den Eigenbedarf pflanzen. Vielfalt ist den beiden wichtig und so sollen sechzehn verschiedene Sorten in die Erde. Doch dann verirrt sich ein Rehbock auf das eingezäunte Feld und muss erst einmal befreit werden.

In Ostfriesland lassen die Smidts früh morgens ihre Felder mit einer Wärmebildkamera nach Rehkitzen absuchen. Denn heute startet die Heuernte und keines der Tiere soll in den Mähdrescher geraten. Als alle nach erfolgreicher Suche endlich frühstücken wollen, finden sie in der Küche keine Ruhe, denn drei Hühnerküken, die von Hand aufgezogen werden, verlangen lautstark ebenfalls ihr Frühstück.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (124) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Knoblauch kontra Mückenstiche
In ihrer Heimat Neuseeland gibt es keine Mücken. Daher sind die wahnsinnig verspielten Keas hochgradig allergisch gegen die Biester, die sie in Leipzig plagen. Beinahe wäre sogar einer der lustigen Vögel an einem Stich gestorben. Beinahe, und so heißt der Überlebende jetzt "Mücke". Um die Keas möglichst ohne Stiche durch den Sommer zu bringen, hatte Tierpflegerin Petra Friedrich zu einer List gegriffen: Sie verabreichte ihren Schützlingen Knoblauch gegen die lästigen Vampire. Jetzt aber haben die Keas keinen Appetit mehr auf Knoblauch. Petra Friedrich müht sich vergeblich - die Keas wollen lieber spielen!

Gerettet
Schon seit Monaten ist Franz, das kleine Bennett-Känguru, in der Krankenstation. Diagnose: Bakterien in den Backentaschen. Trotz etlichen Operationen frisst er kaum noch, magert ab, Genesung nahezu aussichtslos. Doch Prof. Eulenberger will Franz nicht aufgegeben und soll recht behalten: Franz hat wieder zugelegt und seine Backenentzündung ist fast verheilt. Eine letzte Untersuchung soll nun zeigen, ob Franz es jetzt ohne weitere medizinische Hilfe schafft. Dazu muss Prof. Eulenberger ihn aber erstmal fangen. Nicht einfach, denn Franz springt munter durchs Krankengehege!

Traurige Entscheidung
Jahrzehntelang waren sie Symbolgestalten des Leipziger Zoos, hoch oben auf der Bärenburg: die beiden Eisbären "B" und "Senja". Doch die ältere der beiden Damen, hoch betagt für eine Eisbärin, ist krank. Die Knochen wollen nicht mehr. Trotz liebevoller Pflege und dem Versuch, ihr mit Tabletten wieder auf die Beine zu helfen, verschlechtert sich der Zustand dramatisch. Die Eisbärin fällt um und kommt nicht mehr hoch: Prof. Eulenberger und Zoodirektor Dr. Junhold müssen eine schwere Entscheidung treffen!

(MDR 07.10.2005)

10:58 MDR aktuell HD CC UT

11:00 In aller Freundschaft (1042) HD CC UT AD *
Vorwürfe
Fernsehserie Deutschland 2024

Martin Stein wird aufgrund seiner freundschaftlichen Verbindung zu Jürgen Ewerbeck eine Mitschuld an den dramatischen Geschehnissen der Sachsenklinik gegeben. Die Leipziger Presse benutzt dies, um ihn zu diskreditieren. Dr. Kaminski liefert den 13-jährigen Bente ein, der ihn mit einem E-Roller angefahren hat und dann gestürzt ist.

Martin Stein wird aufgrund seiner freundschaftlichen Verbindung zu Jürgen Ewerbeck eine Mitschuld an den dramatischen Geschehnissen der Sachsenklinik gegeben. Die Leipziger Presse benutzt dies, um ihn zu diskreditieren und Kritik am Sicherheitskonzept der Sachsenklinik zu üben. Sarah Marquardt will eine Pressekonferenz einberufen, um diese Vorwürfe zu entkräften. Martin Stein trifft daraufhin eine weitreichende Entscheidung.

Dr. Kaminski liefert den 13-jährigen Bente Kleinert in die Sachsenklinik ein, der gerade auf Klassenfahrt in Leipzig ist. Bente hat mit seinem E-Roller erst Dr. Kaminski umgefahren und ist dann selbst gestürzt. Da Bente wenig Einsicht zeigt, wird Kaminskis Geduld mehr als gefordert. Maria Weber zieht Kaminski deswegen auf, muss aber bald selbst ähnliche Erfahrungen mit Bente machen und rastet daraufhin aus.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Marc Christian Weber
Buch: Stefan Wuschansky
Regie: Theresa Braun

Bente Kleinert: Finnlay Jan Berger
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Journalist: Emanuel Jessel
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1043) HD UT AD *
Hoffen
Fernsehserie Deutschland 2024

Kai Hofmann und Philipp Brentano liegen weiterhin im Clinch wegen des von Philipp verschuldeten Unfalls, bei dem Emil verletzt wurde. Ein normaler Umgang miteinander ist schwer. Sarah Marquardt hat einen Pflegeroboter für die Sachsenklinik angeschafft, um das Pflegeteam zu entlasten. Doch der Start gestaltet sich schwierig.

Melanie Clay verschweigt bei ihrer Einlieferung wegen einer Mittelhandfraktur aus Scham ein wichtiges Detail. Beim Baden im See kurz zuvor wäre sie beinahe ertrunken. Dadurch bringt sie sich in eine lebensbedrohliche Situation. Erst auf der ITS "erwacht" Melanie aus diesem falschen Schamgefühl. Kai und Brentano, die gemeinsam am Fall dieser Patientin dran sind, müssen dabei - nach wochenlangem Clinch wegen des von Brentano verschuldeten Unfalls, in den Emil involviert war - feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, wieder einen normalen Umgang miteinander zu finden.

Sarah Marquardt hat indes einen Pflegeroboter angeschafft, um das immer wieder mit Personalengpässen kämpfende Pflegeteam zu entlasten. Kris ist begeistert und will den Helfer sofort in Betrieb nehmen. Dass das die Aufgabe der Herstellerfirma ist, die aber erst in einigen Wochen einen Termin dafür frei hat, interessiert ihn dabei nicht.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Marc Christian Weber
Buch: Thomas Frydetzki
Regie: Theresa Braun

Melanie Clay: Dalila Abdallah
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

12:30 Willkommen daheim CC UT
Spielfilm Deutschland 2005

Die Berliner Physiotherapeutin Felicitas Büchner will mit ihrem verheirateten Kollegen und Geliebten Wolfgang Schlegel in Berlin eine eigene Praxis eröffnen. Mit der unverhofften Erbschaft eines Bauernhofs in Bayern rückt für Felicitas die Verwirklichung ihres Traums in greifbare Nähe.

Felicitas Büchner (Julia Richter), genannt Fee, ist eine engagierte Berliner Physiotherapeutin. Seit zwei Jahren hat Fee eine heimliche Affäre mit dem verheirateten Orthopäden Dr. Wolfgang Schlegel (Kai Wiesinger), der ihr immer wieder verspricht, seine Frau zu verlassen, um mit Felicitas eine eigene Praxis zu eröffnen. Die Verwirklichung dieses Traumes rückt näher, als Fees Lieblingsonkel stirbt und ihr einen Bauernhof in Bayern vererbt.

Für Wolfgang, der Fee zur Trauerfeier in ihre alte Heimat begleitet, ist die Sache klar: Über ihren Kopf hinweg knüpft er Kontakt zu einem windigen Makler, um den heruntergewirtschafteten Hof schnellstens verkaufen zu lassen und das Geld in die gemeinsame Praxis zu stecken. Doch für Fee, die in Erinnerungen an ihre Jugend schwelgt, geht das alles etwas schnell - außerdem hat die Sache einen Haken: Luise (Veronika Fitz), die kluge und lebensfrohe Haushälterin ihres Onkels, hat ein lebenslanges Wohnrecht in dem prächtigen alten Bauernhaus, das außerdem unter Denkmalschutz steht. Während Wolfgang ausgerechnet jetzt nach München muss, weil seine Frau ihn dort auf einem Ärztekongress wähnt und ihn besuchen will, kommen Fee immer mehr Zweifel, ob sie überhaupt verkaufen soll. Als der Hof eines Nachts in Flammen steht, gerät Fee in Verdacht, das Feuer selbst gelegt zu haben, um das Problem mit dem Denkmalschutz zu lösen.

Die Hektik des Berliner Großstadtlebens und das beschauliche Idyll der

oberbayerischen Berglandschaft bilden in dem modernen Heimatfilm "Willkommen daheim" einen effektvollen Kontrast. Kai Wiesinger, bekannt aus erfolgreichen Kinofilmen wie "Kleine Haie" oder "Comedian Harmonists", und Julia Richter spielen ein Paar, dessen Liebe auf dem Prüfstand steht. Auch die weiteren Rollen sind glänzend besetzt mit Timothy Peach, Veronika Fitz und Petra Berndt. Regie führte Ariane Zeller nach einem Buch von Mónica Simon.

Musik: Wolfgang Pose
Kamera: Til Maier
Buch: Mónica Simon
Regie: Ariane Zeller

Felicitas "Fee" Büchner: Julia Richter
Dr. Wolfgang Schlegel: Kai Wiesinger
Luise Meindinger: Veronika Fitz
Valentin Wildner: Timothy Peach
Resi Senftl: Petra Berndt
Ludwig Wildner: Fred Behrhoff
Dr. Fallenbach: Alexander Duda
Karl Veitl: Luis Lamprecht
Josef Ebert: Helmfried von Lüttichau
Hubert Senftl: Gian Rupf
Pfarrer: Martin Walch
und andere

(87 Min.)

13:58 MDR aktuell HD UT

14:00 MDR um 2 HD UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (420) HD UT
Kommt ein Nashorn geflogen
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Schwebende Kolosse
Die Nashorndamen Nandi und Sarafine dürfen nun endlich in die nagelneue Anlage umziehen. Doch was so einfach klingt ist eine Herkulesaufgabe. Beide Nashörner müssen gleichzeitig in die Transportkisten gehen. Danach sollen sie mit einem Kran aus dem Gehege gehievt werden. Mit dem Lastwagen geht es rund 100 Meter weiter, um dann wiederum mit einem Kran beim neuen Gehege abgeladen zu werden. Ob das alles klappt?

Unterm Messer
Große Nervosität und Anspannung im Elefantenhaus: Das kleine Elefantenmädchen wird heute operiert. Das gebrochene Hinterbein soll gerichtet und mit einer Stahlplatte fixiert werden. Keine leichte Aufgabe für

das eilig einberufene Ärzteteam. Leider hat sich auch der Allgemeinzustand der Patientin verschlechtert. Wird die Kleine die Operation gut überstehen?

Babyglück im Pongoland
Die knapp 20-jährige Schimpansin Swela hat endlich ein gesundes Kind zur Welt gebracht. Frank Schellhardt ist erleichtert. Denn die letzten beiden Male starb der Nachwuchs kurz nach der Geburt. Swela mangelte es einfach an Erfahrung. Doch dieses Mal lief alles wie am Schnürchen. Die junge Mutter machte alles richtig, gebar ihr Baby in aller Ruhe hinter den Kulissen. Doch sie und ihr Kind stehen unter Beobachtung, denn die anderen 16 Schimpansen sind durchaus interessiert an dem neuen Familienmitglied!

(ARD 15.06.2015)

15:15 **Wer weiß denn sowas?** (865) HD CC UT
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier & Leichter leben

Cravates
Bei den "Cravates", übersetzt "Krawatten", liegt die ganze Kunst darin, die Mitte des Gebäcks schön weich und locker zu halten, während die Kruste knusprig wird. Diese Teilchen mit zarter Cremefüllung und Rosinen im Croissantteig waren und sind die Frühstücksfavoriten von Aurélies Vater.

Wie man diese kleinen Frühstücksfreuden zubereitet, zeigt und erklärt Aurélie Bastian am Dienstag in der "MDR um Vier – Backstube". Mit ihrer charmanten Art und ihren praktischen Tipps wird das Backen zum Vergnügen. Freuen Sie sich auf ein Rezept, das Ihre Frühstückstafel bereichern wird!

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 06.05.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT

Meine Schmusedecke
Der Fuchs

Der Fuchs auf meiner Schmusedecke hat ein Problem: Keiner spielt mit ihm! Werden seine Freunde eine Lösung finden und ihm helfen können?

19:00 Ländermagazine HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial HD CC UT DGS
Menschen. Ideen. Erfindungen.

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
20:15 Zug ins Leben - Die Befreiung der SS-Geiseln HD CC UT AD DGS
Film von Tom Fugmann

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, vor achtzig Jahren, ereignet sich in der Nähe des Dorfes Farsleben nördlich von Magdeburg ein Wunder. Am 12. April 1945 kommt hier ein Todeszug zum Stehen, darin eingepfercht 2.500 jüdische Häftlinge, vor allem Frauen und Kinder, die aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen kommen.

Als sich die britischen und amerikanischen Truppen dem KZ Bergen-Belsen näherten, schickt die SS drei Züge mit Häftlingen los, mit dem Ziel Theresienstadt. Nur einer der drei Transporte triff dort ein. Die beiden anderen fahren tagelang umher. Einer wird nach zwei Wochen in Südbrandenburg durch die sowjetische Armee befreit, er wird später als der "verlorene Zug" tituliert. Der andere, der bei Farsleben zum Halten kommt, nennt man später den "gestrandeten Zug". Die Häftlinge darin kommen aus Ungarn, den Niederlanden, Polen und Griechenland und tragen ihre private Kleidung. Die SS hatte diese Menschen als Geiseln eingeplant, sie sollten ursprünglich gegen gefangene Deutsche ausgetauscht werden.

Doch die heranrückenden alliierten Truppen versperren diesen Weg. Die SS-Leute lassen die entkräfteten Häftlinge antreten und machen sich einen Tag später aus dem Staub. Am Mittag des 13. April erreicht eine Einheit der 743. Amerikanischen Panzerdivision den Zug. "Als wir merkten, dass es Amerikaner waren, waren wir erleichtert. Viele weinten, auch meine Mutter", erinnert sich Peter Lantos, damals fünf Jahre alt. Ein amerikanischer Offizier hat die

bewegenden Momente der Befreiung fotografiert. Lange Zeit galten diese Fotos als einzige Bildquelle. Sie dokumentieren eine Episode des Krieges, die im Bewusstsein der Öffentlichkeit in Vergessenheit geriet.

Bis vor zwei Jahren Susanne Oehme vom Museum Wolmirstedt im amerikanischen Nationalarchiv in Washington einen vier Minuten langen Film entdeckt, vermutlich angefertigt von einem Filmteam der amerikanischen Armee. Eine Sensation. Auf den Bildern sind Menschen zu sehen, die ungläubig in die Kamera schauen und es kaum zu fassen scheinen, dass sie in letzter Sekunde dem Tod entronnen sind. Ausgezehrt und bis auf die Knochen abgemagert. Männer zerquetschen Läuse zwischen den Fingern. Manche hatten es nicht geschafft, auch Tote sind auf den Bildern zu sehen.

Die Soldaten versorgen die Überlebenden mit Nahrung und bringen sie in den wenige Kilometer entfernten Ort Hillersleben, wo sie in einer ehemaligen Kaserne und den Wohnhäusern der Heeresversuchsanstalt untergebracht werden. Viele der entkräfteten Menschen sterben in den nächsten Tagen, ausgezehrt von den Strapazen oder an Typhus. Sie werden auf einem jüdischen Friedhof in Hillersleben begraben.

Im September 1945 zerstreuen sich die jüdischen Überlebenden in alle Winde, wandern nach Palästina aus, in die USA oder die alte Heimat. Doch damit ist die Geschichte nicht zu Ende. In die Kaserne ziehen nach dem Abzug der Amerikaner im Juli 1945 sowjetische Soldaten ein. Aus dem jüdischen Friedhof wird ein Sportplatz. Das Kasernenareal ist nun eingezäunt und für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich.

Teilweise sind bis zu 30.000 sowjetische Soldaten in Hillersleben stationiert, was dem Ort den Spitznamen "Klein Moskau" einbringt. Weil im Lauf der Zeit immer wieder Angehörige die Gräber ihrer 1945 gestorbenen Verwandten besuchen wollen, greift die DDR 1984 zu einem Trick. Auf dem Friedhof in Hillersleben wird ein Gedenkstein aufgestellt. Darauf die Inschrift: "Hier ruhen 32 unbekannte jüdische KZ-Häftlinge, die auf dem Todesmarsch von Bergen-Belsen von den Faschisten ermordet wurden und im April 1945 hier ihre letzte Ruhestätte fanden."

Erst nach dem Mauerfall holen der Historiker Klaus-Peter Keweloh aus Hillersleben und sein Sohn Daniel die historische Wahrheit ans Licht. Sie halten den Kontakt zu Überlebenden wie Peter Lantos und führen die Kinder der ehemaligen Zuginsassen zu den authentischen Orten. Sie kommen in der MDR-Dokumentation zu Wort, ebenso wie der junge Filmemacher Robert Hirschmann, der einen Kurzfilm über die damaligen Ereignisse produziert hat und die Studentin Johanna Mücke. Schon als Schülerin am Gymnasium in Wolmirstedt hat sie sich mit der Geschichte des Zuges beschäftigt, hat Briefe und Interviews von den Überlebenden übersetzt.

(ARD 07.04.2025)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

21:00 **Spurensuche in Gardelegen** HD UT AD

Das Massaker in der Isenschnibber Feldscheune

Wolfgang Kauffmann ist erst neun Jahre alt, als seine Familie in Berlin-Buch überraschend Besuch bekommt. Die Gäste, die da im August 1962 vor der Tür stehen sind seine Tante Rosemarie aus dem Harzer Städtchen Thale mit ihrem Mann, Gerhard Thiele. Er erinnert sich: "Mein Bruder und ich wurden recht schnell aus dem Zimmer geschickt. Warum, wussten wir nicht."

Was Dr. Wolfgang Kauffmann erst Jahre später erfährt: Sein Onkel, Gerhard Thiele, ist ein gesuchter Nazi-Verbrecher. Gerhard Thiele gilt als der Hauptverantwortliche für das Massaker von Gardelegen - eines der schwersten NS-Verbrechen wenige Tage vor Ende des 2. Weltkriegs. 1.016 KZ-Häftlinge werden damals in eine Scheune bei Gardelegen getrieben. Die Scheune wird in Brand gesteckt, wer fliehen will, erschossen.

In der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen wird jetzt nach langem Ringen am 6. April 2020 ein neues Dokumentationszentrum eröffnet – und an das Massaker von Gardelegen mit erschreckenden Original-Aufnahmen erinnert.

Doch der Hauptverantwortliche, Gerhard Thiele, ist nie zur Verantwortung gezogen worden. 1962, als er bei den Kaufmanns zu Besuch ist und in aller Seelenruhe Kaffee trinkt, gilt sein Aufenthaltsort offiziell als unbekannt! Erst nach der deutschen Wiedervereinigung ergeht ein Haftbefehl wegen Mordes gegen Gerhard Thiele. Das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt führt die Ermittlungen. 1997 kann Gerhard Thiele endlich aufgespürt werden. Doch da ist es bereits zu spät! Thiele hat jahrzehntelang unter falschem Namen in Düsseldorf gelebt und ist 1994 als unbehelligter Bürger gestorben.

Erst heute, nach seiner Pensionierung, findet Dr. Wolfgang Kauffmann Zeit, um sich mit diesem dunklen Kapitel seiner Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Er begibt sich nach Gardelegen und trifft dort einen Mann, der sich mit dem Massaker von Gardelegen intensiv beschäftigt hat - den ehemaligen NVA-Offizier Torsten Haarseim. Bis heute lastet dieses Verbrechen schwer auf der Stadt in der Altmark. Der Film geht gemeinsam mit den beiden Männern in Gardelegen auf Spurensuche …

Ein Film von Jutta-Valeska Hinz

(MDR 07.04.2020)

21:45 **MDR aktuell** HD UT DGS

anschließend: das MDR-Wetter

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

22:10 Unter Deutschen - Zwangsarbeit im NS-Staat (1/3) HD CC UT AD

Verlorene Jugend

Film von Matthias Schmidt und Vit Polacek

Mehr als 13 Millionen oftmals junge Menschen wurden zwischen 1938 und 1945 als Zwangsarbeiter ins Deutsche Reich geholt, um die Kriegswirtschaft am Laufen zu halten: UNTER DEUTSCHEN erzählt aus internationaler Perspektive vom Schicksal der Opfer und der Täter. Im Fokus der dreiteiligen Serie stehen dabei deren Kinder und Enkelkinder.

Das mit dem deutsch-tschechischen Journalistenpreis ausgezeichnete Autorenduo Matthias Schmidt und Vít Poláček zeigt, warum die NS-Zwangsarbeit über Jahrzehnte aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden war und warum die Aufarbeitung bis heute Zündstoff ist.

Episode 1: "Verlorene Jugend"
Europa in den 1930er Jahren: Unbeschwert lebt die jüdische Familie Hertzberger in Rotterdam. Nur wenige hundert Kilometer weiter hofft der junge Deutsche Wilhelm Frank auf ein Widererstarken der Deutschen Nation und wird zum Anhänger Hitlers. Ellis Hertzberger und Wilhelm Frank sind die beiden Antipoden, welche den Grundton dieser Episode setzen. Wir folgen ihren Enkelinnen in das Spannungsverhältnis, welches ihre Vorfahren zu Opfern und Tätern werden ließ.

1939 beginnt der Weltkrieg, der die Welt für immer verändert. Als erstes bekommt dies der junge Josef Bednarz in Polen zu spüren. 1941 wird er verschleppt, um als Zwangsarbeiter in Süddeutschland zu arbeiten. Dieses Schicksal teilen auch Irma Trksak, eine Widerstandskämpferin aus Wien, und der junge Tscheche Jan Šefl. Alle eint ein Schicksal: das Zerbrechen ihrer jugendlichen Träume, der Verlust ihrer Heimat und die erzwungene Arbeit für den Feind.

(MDR 09.05.2023)

Zum Tode von Wolfgang Kohlhaase

22:55 Ich war neunzehn HD UT AD

Spielfilm DDR 1968

Mit einer Aufklärungseinheit der Roten Armee kommt der 19-jährige Gregor Hecker im April 1945 nach Deutschland. Er war acht, als seine Eltern mit ihm nach Moskau emigrierten. Wie ein Fremder fühlt er sich in der einstigen Heimat. Zwiespältig sind seine Begegnungen mit den Deutschen, die er über Lautsprecher aufruft, sich zu ergeben.

Ein alter Lautsprecherwagen zuckelt durch das Brandenburger Land. "Deutsche Soldaten! Kämpfen ist sinnlos", dröhnt eine junge deutsche Stimme. "Ergebt

euch, rettet euer Leben...!". Der, der da ruft, ist Gregor Hecker (Jaecki Schwarz). In der Uniform eines russischen Leutnants der Roten Armee kommt der 19-Jährige in seine Heimat zurück, aus der er vor 13 Jahren mit seinen Eltern emigrieren musste.

Mit seinem kleinen Agitationstrupp ist er auf dem Weg von der Oder über Bernau, Sachsenhausen, Schloss Sanssouci nach Berlin. Der Frieden ist greifbar nahe, aber der Krieg noch nicht beendet - unsinnige letzte Gefechte, Chaos, Angst. Seine Ankunft in der alten Heimat ist schwer. Gregor möchte verstehen, vermitteln und steht doch zwischen den Fronten. Zwiespältig sind seine ersten Begegnungen mit den Deutschen.

Er trifft einfache Leute, Mitläufer, Rückversicherer, Überläufer, eingefleischte Faschisten, Antifaschisten. Nur allmählich begreift Gregor, dass es "die Deutschen" ebenso wenig gibt wie "die Russen". Als sein Freund Sascha (Alexej Ejboshenko) beim letzten Kampfeinsatz ums Leben kommt, steht für Gregor fest, dass er hierbleiben und am Aufbau eines neuen Deutschland mitwirken wird.

Die Idee zu diesem Film kam Konrad Wolf nach dem berüchtigten 11. Plenum im Dezember 1965, das u.a. alle Kunst- und Kulturschaffenden der DDR zu einer stets positiven gesellschaftlichen Aussage ihrer Werke zwang. Er überlegte, wie man dennoch mit Anstand einen Film machen könne und griff auf seine Tagebuchaufzeichnungen aus den letzten Kriegstagen zurück.

Konrad Wolf (1925 - 1982) emigrierte 1933 mit seinen Eltern und Geschwistern nach Moskau. Auch er war damals acht Jahre alt. Dreizehn Jahre später stand er wie Gregor als Leutnant der Roten Armee zwischen Besiegten und Siegern. Reportagenhaft geschildert, ergibt sich aus Details, Episoden und Einzelschicksalen ein eindrucksvolles und differenziertes Abbild des Jahres 1945, in dem Tragik, Komik und Poesie eng miteinander verflochten sind.

Kamera: Werner Bergmann
Regie: Konrad Wolf
Buch: Wolfgang Kohlhaase, Konrad Wolf
Ernst Busch singt das Lied "Am Rio Jarama"

Gregor Hecker: Jaecki Schwarz
Wadim: Wassili Liwanow
Sascha: Alexej Ejboshenko
Sowjetisches Mädchen: Galina Polskich
Deutsches Mädchen: Jenny Gröllmann
General: Michail Glusski
Starschina: Anatoli Solowjow
Dsingis: Kalmursa Rachmanow
Etappenmajor: Rolf Hoppe
Landschaftsgestalter: Wolfgang Greese

Festungskommandant: Johannes Wieke
Adjutant: Jürgen Hentsch
Sturmbannführer: Kurt Böwe
Blinder Soldat: Klaus Manchen
Unteroffizier: Dieter Mann
und andere

(114 Min.)

(VPS-Datum: 07.05.2025)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
00:50 **Zug ins Leben - Die Befreiung der SS-Geiseln** HD CO UT AD DGS
Film von Tom Fugmann
(ARD 07.04.2025)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
01:35 **Spurensuche in Gardelegen** HD CO UT AD
Das Massaker in der Isenschnibber Feldscheune
(MDR 07.04.2020)

02:20 **Einfach genial** HD CO UT DGS
Menschen. Ideen. Erfindungen.
(MDR 06.05.2025)

02:45 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
02:45 **Unter Deutschen - Zwangsarbeit im NS-Staat** (3/3) HD CO UT AD
Vergessenes Trauma

Mehr als 13 Millionen oftmals junge Menschen wurden zwischen 1938 und 1945 als Zwangsarbeiter ins Deutsche Reich geholt, um die Kriegswirtschaft am Laufen zu halten: "Unter Deutschen" erzählt aus internationaler Perspektive vom Schicksal der Opfer und der Täter. Im Fokus der dreiteiligen Serie stehen dabei deren Kinder und Enkelkinder.

Das mit dem deutsch-tschechischen Journalistenpreis ausgezeichnete Autorenduo Matthias Schmidt und Vít Poláček zeigt, warum die NS-Zwangsarbeit über Jahrzehnte aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden war und warum die Aufarbeitung bis heute Zündstoff ist.

Episode 3: "Vergessenes Trauma"
1943, nach der Schlacht bei Stalingrad, wendet sich das Kriegsgeschehen. Britische und amerikanische Bomber, die Deutschland von den Nazis befreien, töten auch tausende Zwangsarbeiter. Opfer wie Täter leben nun in ausgebombten Städten. Die Zwangsarbeiter in den Konzentrationslagern, wie die junge Wienerin Irma Trksak oder der junge Niederländer Ellis Hertzberger,

erleben und überleben den industriellen Massenmord der letzten Kriegsjahre. Andere, wie der Franzose François Cavanna, verstümmeln sich sogar selbst, um der Arbeit in der Rüstungsindustrie des Feindes zu entkommen.

Als der Krieg für die Deutschen 1945 endet, geht er für die Zwangsarbeiter weiter: als "Displaced Persons" können nur wenige an ihr altes Leben anknüpfen. Manche, wie der junge Pole Josef Bednarz, bleiben sogar im ehemaligen Feindesland. Die finale Folge der Serie geht den Kriegstraumata der Protagonisten nach und fragt, warum das Schicksal der Zwangsarbeiter in den vergangenen Jahrzehnten in der europäischen Erinnerung marginalisiert und vergessen worden ist.

(MDR 14.05.2023)

03:30 **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** HD CC
Usbekistan und Kirgistan

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 06.05.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 06.05.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 06.05.2025)

Mittwoch, 07. Mai 2025

05:35 **Rote Rosen** (1408) HD CC
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1253) CC
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4155) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4413) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (34) HD CC UT AD
Prinzipien
Fernsehserie Deutschland 2015

Als Robert Strecker mit letzter Kraft in seinem Sportwagen in der Notaufnahme vorfährt, läuten bei Dr. Leyla Sherbaz und dem Assistenzarzt Ben Ahlbeck sofort die Alarmglocken. Assistenzarzt Elias Bähr versorgt seinerseits die zerbrechlich wirkende Mariam Hoyer, die seit Jahren unter Epilepsie leidet.

Als Robert Strecker mit letzter Kraft in seinem Sportwagen in der Notaufnahme vorfährt, läuten bei Dr. Leyla Sherbaz und dem Assistenzarzt Ben Ahlbeck sofort die Alarmglocken. Der Zustand des jungen Geschäftsmanns ist schon kritisch, bevor er überhaupt in die Schockbox kommt. Leyla diagnostiziert eine Blutvergiftung und muss Robert über seine Chancen aufklären, denn die stehen nicht gut. Also bereitet der Patient sich auf das Schlimmste vor und beschließt, auf einen Schlag Ordnung in sein Leben zu bringen. Unterstütz wird Robert dabei von Ben, den das Schicksal des Mannes besonders berührt.

Parallel versorgt Assistenzarzt Elias Bähr die zerbrechlich wirkende Mariam Hoyer, die seit Jahren unter Epilepsie leidet. Da Mariam Hoyer sich bloß die Hand bei einem Sturz geprellt hat, will Dr. Matteo Moreau sie eigentlich direkt wieder nach Hause schicken. Doch Mariam fleht Elias um Hilfe an. Wird er der Patientin helfen können?

Währenddessen macht die Chefärztin der Chirurgie, Prof. Dr. Karin Patzelt, eine schicksalshafte Entdeckung, die ihr Leben mit einem Mal grundlegend verändert.

Buch: Heike Wachsmuth
Regie: Franziska Hörisch

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Robert Strecker: Nico Rogner
Isabell Wagner: Clara Gerst
Mariam Hoyer: Lena Dörrie
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (18/37) HD CC UT
Neue Weide für die Ziegen

Leidenschaft Landwirtschaft! Auch für die neuen Folgen der 2. Staffel wurden wieder Höfe zwischen Alpen und Ostsee, Ost- und Westdeutschland besucht. Dabei fangen sie das Leben in der Landwirtschaft mit all seinen Facetten ein. Die Reportagen erzählen von Menschen auf Höfen, die mit Leidenschaft in der Landwirtschaft arbeiten. Sie berichten über ihren herausfordernden Alltag zwischen Kälbergeburt und Erntestress und zeigen reiche Traditionen: immer nah am Menschen in den vielfältigen Regionen.

Im Südschwarzwald, hoch über St. Blasien, haben Martina und Holger Albrecht vor 20 Jahren ihren Traumhof gefunden, den sie ökologisch bewirtschaften. Auf den umliegenden Weiden grasen hauptsächlich Ziegen. Und die Jungziegen brauchen dringend frisches Gras. Also muss im rauen Schwarzwälder Gelände ein neuer Zaun gesetzt werden.

Über Generationen wurde auf Hof Bremehr im ostwestfälischen Verl Milchvieh gehalten. Der jetzige Chef Ludger Bremehr hat den Familienbetrieb mit einer Vielzahl unterschiedlichster Tiere viel "bunter" gemacht. Unter anderem leben hier auch British-Longhorn-Rinder. Die müssen auf der Weide mit frischem Wasser versorgt werden. Und die Kälber bekommen ihr Spezialfutter. Dazu muss Ludger auf die Wiese zwischen die gewaltigen Tiere.

Spreewaldbauer Sebastian Kilka vom Mutschenhof will seine Wiesen mähen, die auf verschiedenen Inseln zwischen den Fließen verteilt sind. So heißen die kleinen Kanäle im Spreewald. Mit seinem großen Traktor zwängt er sich durch die engen Straßen und Wege. Auf der Wiese fliehen Rehe vor dem lauten Gefährt, und Kilka sucht nach zurückgelassenen Rehkitzen. Als es dann endlich

weitergehen kann, springt der Traktor nicht mehr an. Doch dann kommt gerade noch rechtzeitig Hilfe.

Eigentlich ist Feierabend in Sachsen-Anhalt, aber Acker-Landwirt Jonas Schulze-Niehoff hat eine Lieferung Frühkartoffeln vergessen. Nun muss alles ganz schnell gehen. Und während sich seine Mitarbeitenden Ronny und David durch die Furche wühlen, sucht Jonas zwischen dem Unkraut seine neue blaue Sorte. Auf dem Geflügelhof in Niedersachsen startet demnächst der größte Kükenschlupf in diesem Jahr.

Geflügellandwirtin Christine Bremer muss vorher noch einmal alle 3.500 Bruteier kontrollieren. Dabei findet sie ein faules Ei. Wenn das explodiert, kann es den gesamten Schlupf gefährden. Auf dem Gschwandtnerhof am oberbayerischen Tegernsee kommt das neue Hühnermobil. Bevor das Federvieh aber einziehen kann, muss erst einmal der Zaun drumherum aufgebaut werden. Landwirtin Nina besteht auf einer ordentlichen Lösung mit stabilen Holzpfosten, auch wenn sie beim Einschlagen an ihre Grenzen kommt.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (125) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Lärmschutz für die Mulle
Trotz intensiver Bemühungen klappt es bei den Graumullen einfach nicht mit dem Nachwuchs. Es sei zu unruhig, diagnostiziert Doktorand und Nagerexperte Christian Kern. Gemeinsam mit Marco Mehner plant er nun eine Art Lärmschutz für die nervösen Tierchen.

Die "Tage" des Bullen
Elefantenpfleger Michael Tempelhoff traut sich nicht mehr an seinen Bullen Mekong ran. Der hat die so genannte Musth. Volkstümlich könnte man sagen: Mekong hat seine "Tage" - er ist launisch, unberechenbar und heult den ganzen Tag. Was tun?

Letzte Vorbereitungen für die Waldgiraffe
Endlich ist es soweit. Das lang erwartete Okapi kommt nach Leipzig. Doch nicht der lange versprochene Jungbulle Stomp aus Stuttgart wird erwartet, sondern ein "älterer Herr" aus Wuppertal. Wie wird sich der Neue im nagelneuen Gehege fühlen?

(MDR 14.10.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1044) HD CC UT AD *
Blick nach vorne
Fernsehserie Deutschland 2024

Ina Schultes Patientin Silvie Martens und deren Baby Ilay sollen aus dem Krankenhaus entlassen werden. Doch Silvie möchte die Sachsenklinik am liebsten gar nicht mehr verlassen. Während Ina ihrer Patientin dabei helfen kann, ihre Ängste zu überwinden, wird ihr bewusst, dass auch sie dringend etwas in ihrem Leben ändern muss.

Silvie Martens, die seit den Geschehnissen um Jürgen Ewerbeck mit ihrem Baby Ilay von Dr. Ina Schulte und Dr. Ilay Demir versorgt wird, hat mittlerweile ihre Routine und die damit verbundene Vertrautheit mit der Klinik und den Ärzten entwickelt. Als einer baldigen Entlassung nichts mehr im Weg steht, stellt Silvie fest, dass sie gar nicht nach Hause möchte.

Ina hat währenddessen andere Sorgen. Nach dem dramatischen Zwischenfall mit Familie Ewerbeck ist sie nachdenklich geworden und zu dem Schluss gekommen, dass sich für sie etwas ändern muss. Sarah Marquardt, Dr. Kai Hoffmann und Dr. Ilay Demir werden in diese Entscheidung involviert - und sind über das Ergebnis nicht glücklich.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Marc Christian Weber
Buch: Ulrike Barlow
Regie: Theresa Braun

Silvie Martens: Anna Puck
Artur Martens: Knud Riepen
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1045) HD UT AD *
Schuldfragen
Fernsehserie Deutschland 2024

Bei einem Busunfall aufgrund von Übermüdung der Fahrerin stirbt einer der Fahrgäste. Doch die Fahrerin wird entlastet, als bei der Obduktion die eigentliche Todesursache ans Licht kommt. Währenddessen kämpft Sarah Marquardt mit dem neu installierten Sicherheitssystem der Sachsenklinik.

Weil sein Taxi nicht kommt, muss Dr. Kaminski in einem Linienbus mitfahren, hinter dessen Steuer die übermüdete Susann Mess sitzt. Auch Hassan und Timo sind unter den Fahrgästen. Der Bus verunglückt und die Notaufnahme der Sachsenklinik bekommt zu tun. Hassan, Timo und Susann müssen versorgt werden. Obwohl Dr. Kaminski schon am Unfallort versucht hat, Timo zu reanimieren, verstirbt dieser. Die Busfahrerin Susann kommt glimpflich davon, aber sie gibt sich die Schuld an Timos Tod.

Hassan, der Sympathie für Susann hegt, berichtet, dass es Timo schon vor dem Unfall schlecht ging. Kaminski obduziert daraufhin heimlich die Leiche des Verstorbenen und wird von Ilay ertappt. Nach anfänglicher Empörung ist er jedoch bereit, bei der Obduktion zu helfen. Das wiederum bekommt Dr. Brentano mit, der die Aktion am nächsten Tag Sarah Marquardt meldet. Die beiden werden abgemahnt. Doch dann bringen die Laborergebnisse Klarheit in den Fall. Aber zwischen Kaminski und Sarah ist etwas zerbrochen.

Dr. Brentano hat sich auf Wunsch Sarahs um die Installation eines Sicherheitssystems gekümmert. Diese interessiert sich jedoch nicht für die technische Umsetzung. So sperrt sie sich schließlich im Treppenhaus ein.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Victor Voß
Buch: Klaus Jochmann
Regie: Gero Weinreuter

Susann Mess: Catherine Bode
Hassan Erkin: Özgür Karadeniz
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu

Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

12:30 Die Liebe ein Traum HD CC UT
Spielfilm Deutschland 2008

Anna und Max verlieben sich in der Unibibliothek. Doch Anna will frei sein, Max sucht die Bindung. Sie gehen ihre eigenen Wege und wenn sie sich über die Jahre hinweg immer mal wieder begegnen, stellen sie jedes Mal schmerzlich fest, dass sie sich noch lieben wie am ersten Tag. Schließlich erhält Max die Einladung zu Annas Hochzeit.

Kein Zweifel: Die attraktive Japanologie-Studentin Anna (Stefanie Dvorak) und der angehende Architekt Max (Florian David Fitz) sind füreinander bestimmt. Doch ihre Liebe steht unter keinem günstigen Stern. Als Anna ein einjähriges Stipendium in Japan erhält, entscheidet sie sich für ihre Karriere und gegen eine feste Bindung. Max ist zutiefst enttäuscht und versucht Anna zu vergessen. Fünf Jahre später treffen die beiden sich wieder. Max führt inzwischen eine halbherzige Beziehung mit der bodenständigen Judith (Ursula Strauss), die eifrig Familienpläne schmiedet und nach einer gemeinsamen Wohnung sucht.

Doch ein Blick seiner Ex, und in Max erwacht die alte Leidenschaft. Annas Spontaneität und ihr Hang zum Chaos haben dem ordnungsliebenden Max gefehlt. Auch Anna, inzwischen beruflich erfolgreich, kann ihre Jugendliebe nicht vergessen. Sie bittet Max, mit ihr nach New York zu kommen, wo ihr ein Traumjob angeboten wird. Doch diesmal macht Max einen Rückzieher. Es soll offenbar nicht sein. Während ihre besten Freunde Tillmann (Johann von Bülow) und Clarissa (Aglaia Szyszkowitz) heiraten, Kinder bekommen, sich trennen und einen Neuanfang versuchen, begegnen Max und Anna sich über die Jahre immer wieder. Doch sie können sich nicht entscheiden und weder mit- noch ohneeinander leben.

Schließlich erhält Max eine Einladung zu Annas Hochzeit. Sie will in Venedig den smarten britischen Geschäftsmann Charles (Philipp Brenninkmeyer) ehelichen und hat keine Ahnung, dass Max zur Trauung erscheinen wird. Annas Mutter Shirley (Maresa Hörbiger), die nach wie vor von der schicksalhaften Verbindung der beiden überzeugt ist, hat das erneute Wiedersehen arrangiert.

In dieser ebenso zauberhaften wie intensiven romantischen Komödie spielen Stefanie Dvorak und Florian David Fitz ein Paar, das erst nach vielen abenteuerlichen Umwegen zueinanderfindet. In den weiteren Rollen sind Johann von Bülow, Aglaia Szyszkowitz, Philipp Brenninkmeyer und Maresa Hörbiger zu sehen. Das Buch stammt aus der Feder von Stefan Rogall. Der renommierte Fassbinder-Kameramann und Adolf-Grimme-Preisträger Xaver Schwarzenberger inszenierte in den malerischen Gassen der steirischen Landeshauptstadt Graz und in der Lagunenstadt Venedig.

Musik: Siggi Mueller
Kamera: Xaver Schwarzenberger
Buch: Stefan Rogall
Regie: Xaver Schwarzenberger

Max Lessing: Florian David Fitz
Anna Kofler: Stefanie Dvorak
Tillmann Hirz: Johann von Bülow
Clarissa Freyberg: Aglaia Szyszkowitz
Shirley: Maresa Hörbiger
Charles Hamilton: Philipp Brenninkmeyer
Judith Spielmacher: Ursula Strauss
Mitarbeiter Wolfgang: Matthias Franz Stein
Franz Burgstaller: Werner Prinz
Vater Freyberg: Fritz von Friedl
und andere

(88 Min.)

13:58 MDR aktuell HD CO UT

14:00 MDR um 2 HD CO UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (421) HD CO UT
Warten auf Lina
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Bärenglück
Lippenbärin Lina umsorgt ihre kleinen Zwillinge liebevoll und mit inniger Hingabe. Von Ausflügen auf die Anlage hält sie nichts. Zu gefährlich! Doch genau dazu wollen ihre beiden Pflegerinnen Katrin Fehrmann und Heike Hachicho sie überreden. Sie verteilen reichlich Leckereien, um die Bärin mit ihren Jungtieren raus zu locken. Doch Lippenbärin Lina macht aus dieser Aktion eine echte Geduldsprobe.

Schwerer Rüssel
Das kleine Elefantenmädchen hat die OP erfolgreich überstanden. Doch die Anstrengung der Operation nimmt es ganz schön mit. Die Erholung geht nur

langsam voran. Mutter Hoa wurde kostbare Elefantenmilch abgemolken, aber so recht kriegen die Pfleger die wichtige Nahrung nicht in das Kalb rein. Alle machen sich große Sorgen!

Neuer Mann im Haus
Endlich ist er da, der neue Zebrahengst. Henri heißt er und ist Engländer. Nun soll der Brite die sächsischen Mädels-WG beglücken. Doch zuerst darf er heute sein neues Zuhause in Augenschein nehmen. Pfleger Marco Mehnert lässt den bildhübschen Kerl zum ersten Mal auf die Afrika Savanne. Von britischer Zurückhaltung keine Spur!

(ARD 16.06.2015)

15:15 **Wer weiß denn sowas?** (866) HD UT
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD UT
Neues von hier & Leichter leben

Vorsicht bei Second Hand-Geschäften! – Rechte, Pflichten, Gefahren
Second Hand ist im Trend: Nachhaltigkeit, individuelle Mode und günstige Preise machen den Markt für Gebrauchtes äußerst beliebt. Doch der Boom birgt auch Risiken, die Verbraucher kennen sollten. Welche Rechte habe ich als Käufer bei Mängeln? Was muss ich als Verkäufer beachten? Wie erkenne ich Plagiate oder Fake-Vintage-Waren? Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandesgerichtes Dresden, live in der Sendung.

17:45 **MDR aktuell** HD UT

18:05 **Wetter für 3** HD UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD UT
(ARD 07.05.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD UT
Rita und das Krokodil
Blaubeeren

Rita und das Krokodil sammeln Blaubeeren im Wald. Rita behält das Krokodil gut im Auge. Wenn es Blaubeeren isst, wird seine Zunge blau. Im Gebüsch findet sie ein Stofftier, ein Häschen. Sie liebt es auf Anhieb. Sie liebt es so sehr, als ob es ihr eigenes wäre. Ein kleines Mädchen hat etwas verloren. Sie sucht zwischen den Blaubeerpflanzen. Aber Rita hat ja das Häschen gefunden. Wem gehört es jetzt?

19:00 Ländermagazine HD CO UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CO UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CO UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CO UT

19:30 MDR aktuell HD CO UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Tierisch tierisch HD CO UT
Das Tiermagazin des MDR
Mit Uta Bresan

20:15 Fakt ist! Aus Magdeburg HD CO UT

21:15 Exakt HD CO UT
Das Nachrichtenmagazin
Moderation Wiebke Binder

21:45 MDR aktuell HD CO UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 Tatort: Der Irre Iwan HD CO UT AD
Kriminalfilm Deutschland 2015

Bei einem Raubüberfall auf die Stadtkämmerei Weimar wurde die Sekretärin Sylvia Kleinert von einem maskierten Täter erschossen. Bald finden die Kriminalkommissare Dorn und Lessing Hinweise dafür, dass es sich um einen gezielten Mord handelt. Hat Stadtkämmerer Iwan Windisch, mit dem Sylvia ein Verhältnis hatte, etwas damit zu tun?

Die Weimarer Kriminalkommissare Kira Dorn und Lessing werden zum Tatort im Rathaus gerufen. Bei einem Raubüberfall auf die Stadtkämmerei wurde die Sekretärin Sylvia Kleinert von einem maskierten Täter erschossen. Bald finden sie Hinweise dafür, dass es sich um gezielten Mord handelte. Als sich herausstellt, dass Sylvia ein Verhältnis mit dem Stadtkämmerer Iwan Windisch

hatte, rückt dieser ins Visier der Kommissare. Hat er den Überfall und den Mord an Sylvia in Auftrag gegeben, um zu verhindern, dass seine extrem eifersüchtige Frau Nicole von der Liebschaft erfährt?

Kira Dorn und Lessing stoßen bei ihren Nachforschungen auf Rita Eisenheim, die mit ihrem Ehemann Josef eine Geisterbahn betreibt und zum Rummel nach Rudolstadt in die Nähe Weimars gekommen ist. Der angeblich verschwundene Josef Eisenheim weist auf einem Foto eine unglaubliche Ähnlichkeit mit Iwan Windisch auf - könnte es sich um denselben Mann handeln? Die Kommissare beschleicht der Verdacht, dass der Stadtkämmerer ein bizarres Doppelleben führt. Möglicherweise musste seine Sekretärin sterben, weil sie ihn deswegen erpresst hat. Gesucht wird auch das bei dem Überfall erbeutete Geld. Die Kommissare vermuten es bei dem eben aus dem Gefängnis entlassenen Caspar Bogdanski, der auf der Geisterbahn von Rita Eisenheim als Kettensägeclown anheuert …

Bei ihren Ermittlungen tauchen Kira und Lessing erneut tief in den Weimarer Wahnsinn ein und Lessing muss Kira auf schmerzhafte Art beweisen, dass er ein ganzer Kerl ist.

Musik: René Dohmen
Kamera: Robert Berghoff
Buch: Murmel Clausen, Andreas Pflüger
Regie: Richard Huber

Lessing: Christian Ulmen
Kira Dorn: Nora Tschirner
Kurt Stich: Thorsten Merten
Hans Bangen: Wolfgang Maria Bauer
Caspar Bogdanski: Dominique Horwitz
Frau Dr. Seelenbinder: Ute Wieckhorst
Iwan Windisch / Josef Eisenheim: Jörg Witte
Rita Eisenheim: Sophie Rois
Nicole Windisch: Therese Hämer
Kongo: Pit Bukowski
Peggy Schuhschnabel: Michelle Monballijn
Sylvia Kleinert: Nora Quest
Ingrid Berger: Hedi Kriegeskotte
Lupo: Arndt Schwering-Sohnrey
Jumbo: André Hoffmann
und andere

(87 Min.)

23:35 Schubert. Echse. Und... HD CC UT
Präsentiert von Olaf Schubert und Michael Hatzius
Gast: King Charles III.

(MDR 03.05.2025)

(VPS-Datum: 08.05.2025)

00:05 **extra 3** HD CC UT
Das Satiremagazin mit Christian Ehring
(NDR)

00:50 **Fakt ist! Aus Magdeburg** HD CC UT
(MDR 07.05.2025)

01:50 **Exakt** HD CC UT
Das Nachrichtenmagazin
Moderation Wiebke Binder
(MDR 07.05.2025)

02:20 **Tierisch tierisch** HD CC UT
Das Tiermagazin des MDR
Mit Uta Bresan
(MDR 07.05.2025)

02:45 **Mach dich ran** HD CC UT
MDR hilft

03:10 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT
Burgtonna

03:35 **Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis** HD CC

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 07.05.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 07.05.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 07.05.2025)

Donnerstag, 08. Mai 2025

05:35 **Rote Rosen** (1409) HD CC
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1254) CC
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4156) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4414) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (35) HD CC UT AD
Lebenslinien
Fernsehserie Deutschland 2015

Niklas' Patientin Bella Hawemann ist schwanger und zwar mit Zwillingen. Darüber ist die lebensfrohe Frau überglücklich. Doch bei einer Routineuntersuchung werden Niklas Ahrend und die Assistenzärztin Theresa Koshka auf eine unerwartete Besonderheit aufmerksam. Prof. Karin Patzelt ist ihrerseits mit einer Entdeckung beschäftigt.

Niklas' Patientin Bella Hawemann ist schwanger und zwar mit Zwillingen. Darüber ist die lebensfrohe Frau überglücklich. Doch bei einer Routineuntersuchung werden Niklas Ahrend und die Assistenzärztin Theresa Koshka auf eine unerwartete Besonderheit aufmerksam. Nun ist die werdende Mutter ganz außer sich und hält damit besonders die sonst distanzierte Theresa auf Trab.

Chefärztin Karin Patzelt will nach ihrer schicksalshaften Entdeckung Gewissheit. Deswegen wendet sie sich an Oberärztin Leyla Sherbaz und bittet sie um Hilfe. Die Belegschaft des Johannes-Thal-Klinikums will alles für seine Chefärztin tun. Auch Dr. Heilmann aus Leipzig, der von Karin dazu gerufen wird, sichert seine volle Unterstützung zu. Wie sieht die Zukunft für Prof. Patzelt nun aus?

Buch: Henning Köhn
Regie: Franziska Hörisch

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe

Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Bella Hawemann: Clelia Sarto
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (19/37) HD UT
Der Hofschmied bei den Mini-Eseln

Auf dem Erlebnis-Bauernhof von Sepp und Nikki im oberbayerischen Freising bekommen die Esel Besuch vom Hufschmied. Ein wichtiger Termin, den die Tiere aber nicht sehr schätzen. Da hilft nur gutes Zureden und viel Geduld. Auch auf den anderen Höfen machen die Tiere nicht immer das, was sie sollen.

Auf Hof Bremehr in Ostwestfalen will Besitzer Ludger Bremehr eine Longhorn-Färse, ein junges weibliches Rind, einfangen, um es zu verkaufen. Dafür müssen er und sein Team zuerst alle Tiere der Herde in einen Fangwagen treiben. Doch die sonst so entspannten Longhorn-Rinder werden hektisch. Es kommt zu einem Schreckmoment.

Auch Inselbauer Mathias Schilling muss Rinder treiben. Er verkauft längst nicht mehr so viel Biofleisch wie noch vor Corona. Deshalb züchtet er lieber neuen Nachwuchs, als dass er seine Bullen und Färsen schlachten lässt. Dafür braucht er auf der Insel Hiddensee einen neuen Zuchtbullen.

Mathias muss die ganze Bullenherde in den Stall treiben, um den einen Zuchtbullen auszusortieren. Spreewaldbauer Sebastian Kilka will einen Misthaufen bauen. Der Schweinemist ist schwer und muss wie in alten Zeiten zu einem Stapel mit einer Art Zopf drumherum geformt werden. Das soll dem Stapel auf geringer Grundfläche Halt und viel Raum geben. Noch hat er nicht genug Mist dafür, sodass er seine Schweine aus dem Stall und frischen Mist holen will. Aber die Schweine wollen nicht wie er will.

Auf dem Ziegenhof am Thüringer Grünen Band ist Multitasking gefragt. Während Frank Burkhardt melkt, geht seine Frau Mira Kuhlmann schon mal Ohrmarken kontrollieren. Das Paar ist ein gutes Team, auch an stressigen Tagen. Die 400 Ziegen sind an diesem Tag nämlich nicht die Einzigen, die versorgt werden müssen.

Auf dem Windberghof im Südschwarzwald ist drei Mal die Woche Käsemachen angesagt. Den vermarkten Martina und Holger Albrecht auf verschiedenen

Wochenmärkten in der Region. Die Milch für den Ziegen- und Kuhmilch-Käse stammt von den eigenen Tieren und kommt direkt nach dem Melken in den Kessel. Die Frage ist nur: Wie viel Milch geben die Tiere noch so spät im Jahr?

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (126) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Umzug in Verzug
Der Countdown läuft, Okapibulle Dibaya aus dem Wuppertaler Zoo soll nach Leipzig umziehen. Michaela Specht ist extra hingefahren, um ihn abzuholen. Der Transporter steht bereit, es kann losgehen! Doch Dibaya denkt nicht daran, in die Kiste zu steigen. Stunde um Stunde vergeht, der Umzug steht auf der Kippe. Wird der Okapibulle doch noch kooperieren?

Schmusen zum Abschied
Marina Buchholz muss Abschied von Atuma und Timm nehmen. Das Dianameerkatzenpärchen verlässt den Leipziger Zoo gen Tschechien. Nicht ganz leicht für Marina, die Affendame ziehen zu lassen. Atuma ist sehr zutraulich und außerdem eine Meisterin im Lausen. Wird es Tränen des Abschieds geben?

Männchen oder Weibchen
Bei den Pavianen gab es Nachwuchs. Die Frage nur: Wie viel Männchen, wie viel Weibchen? So viel steht fest: Sieht man nichts, ist es ein Mädchen! Sylke Einert und Bettina Kayser legen sich auf die Lauer. Können sie den kleinen Unterschied entdecken?

(MDR 21.10.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1046) HD CC UT AD *
Langstrecke
Fernsehserie Deutschland 2024

Während Sarah Marquardt unverhofft die Betreuung des Epilepsiewarnhunds Balus übernimmt, kann Dr. Kai Hoffmann den Grund für die untypischen Ohnmachtsanfälle des Hundehalters herausfinden. Miriam sieht sich damit konfrontiert, dass sie weder für eine feste Beziehung bereit, noch für eine Affäre geeignet ist.

Sarah Marquardt erlebt, was es bedeutet, eine "unsichtbare" Krankheit zu haben. Die Umwelt nimmt Laurenz nicht als Epileptiker wahr. Er hatte gehofft, mit seinem Epilepsiewarnhund Balu endlich ein freies Leben führen zu können. Weil Balu ihn nicht vor einem Anfall gewarnt hat, stößt Laurenz seinen Begleiter nun von sich. Sarah nimmt sich spontan des Tieres an. Während Dr. Kai Hoffmann den Grund herausfindet, warum Balu nicht anschlagen konnte, läuft dieser Sarah davon.

Miriam wird von ihrem Horoskop eine neue Liebe in Aussicht gestellt. Nur ist sie dafür nicht bereit. Als dann auch noch die IT-Expertin Theresa auftaucht und ihr Avancen macht, muss Miriam feststellen, dass sie weder für eine Affäre geeignet, noch für eine feste Beziehung bereit ist.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Victor Voß
Buch: Inka Fromme
Regie: Gero Weinreuter

Laurenz Beninger: Hannes Linder
Theresa Biel: Irina Kubanova
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1047) HD UT AD *
Alleingänge
Fernsehserie Deutschland 2024

Dr. Philipp Brentano muss bei der Behandlung eines prominenten Patienten feststellen, dass er von Sarah Marquardt als Chefarzt übergangen wird. Dr. Kaminski behandelt währenddessen eine alte Bekannte: Busfahrerin Susann muss dringend operiert werden und Hassan wartet vergeblich am Treffpunkt auf sie.

Der ehemalige sächsische Ministerpräsident, Dr. Arno Eismann, wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Philipp Brentano findet Hinweise auf eine

schwere infektiöse Endokarditis. Aber da er kein Herzspezialist ist, beschließt er, einen solchen hinzuzuziehen. Doch Sarah Marquardt ist ihm zuvorgekommen und hat Karin Patzelt aus dem Johannes-Thal-Klinikum Erfurt zur Hilfe gerufen. Als Philipp das erkennt, stellt er Sarah zur Rede. Die Krankheit ist unterdessen nicht Dr. Eismanns einziges Problem: Seine Frau Hedda hat von seiner Geliebten erfahren.

Hassan und Susann, die sich anlässlich des Busunfalls nähergekommen sind, haben ihr erstes Date. Während Susann vor der Klinik auf Hassan wartet, hat sie heftige Schmerzen im Unterbauch. Kaminski, der zufällig dazukommt, nimmt sie sofort mit zur Untersuchung. Das Ergebnis: Sie muss dringend operiert werden und Hassan wartet vergeblich auf seine Verabredung.

Musik: Moritz Fischer, Lucas Kochbeck
Kamera: Victor Voß
Buch: Aglef Püschel
Regie: Gero Weinreuter

Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Dr. Arno Eismann: Karl Kranzkowski
Hedda Eismann: Marita Breuer
Susann Mess: Catherine Bode
Hassan Erkin: Özgür Karadeniz
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

12:30 Die Frau des Heimkehrers HD CC UT

Spielfilm Deutschland 2006

1944 bittet der Soldat Karlheinz bei seinem Fronturlaub seinen Jugendfreund Sebastian, sich um seine Frau Eva zu kümmern, falls ihm etwas zustößt. Nach Jahren ohne Nachricht von Karlheinz gibt Eva Sebastians Werben nach. Doch plötzlich kehrt Karlheinz heim – und stellt Evas neues Leben auf den Kopf.

Deutschland 1944: Im Osten geht der Krieg in die Schlussphase, als der Soldat Karlheinz Rombach (Timothy Peach) noch einmal Fronturlaub erhält und einige unbeschwerte Stunden mit seiner attraktiven Frau Eva (Christine Neubauer) verbringt. Während Evas Vater Julius (Peter Sodann) im Gegensatz zu seiner besonnenen Frau Magdalena (Eva-Maria Hagen) noch immer an den Sieg glaubt, blickt Karlheinz der Rückkehr an die Ostfront mit Bangen entgegen. Beim Abschied bittet er seinen Jugendfreund Sebastian (Martin Feifel), der wegen einer Kriegsverletzung vom Wehrdienst befreit ist, sich im Fall des Falles um Eva und seinen kleinen Sohn Peter (Julian Deiback Schädlich) zu kümmern. Kurz vor Kriegsende gerät Karlheinz in russische Gefangenschaft, und die Briefe, die er nach Hause schreibt, kommen nie an.

Die Jahre ziehen ins Land, doch Eva glaubt fest an die Rückkehr ihres Mannes. Sie ahnt nicht, dass Karlheinz nach einem gescheiterten Fluchtversuch zu 25 Jahren Haft in einem Arbeitslager verurteilt wurde. Während Eva in den Nachkriegsjahren eine harte Zeit durchmacht, geben Freunde und Familie ihr immer wieder zu verstehen, dass es allmählich an der Zeit sei, sich auf einen anderen Mann einzulassen - schließlich brauche auch der Junge einen Vater. Doch erst als im Sommer 1948 der Kriegsheimkehrer Sven Elsenau (Hans Uwe Bauer) auftaucht und Eva den letzten Funken Hoffnung auf die Rückkehr ihres Mannes nimmt, gibt sie dem schüchternen Werben Sebastians nach, der sich stets aufopfernd um sie gekümmert hat. Nach Jahren der Entbehrung und des Leidens empfindet Eva erstmals wieder Freude am Leben. Doch dann kehrt Karlheinz überraschend zurück.

Das aufwändig inszenierte und liebevoll ausgestattete Melodram erzählt die bewegende Geschichte einer Ehefrau und Mutter nach dem Zweiten Weltkrieg. In der Titelrolle zeigt Christine Neubauer eine weitere Facette ihrer Wandlungsfähigkeit. An ihrer Seite spielen Timothy Peach und Martin Feifel. In weiteren Hauptrollen zu sehen sind Eva-Maria Hagen sowie Peter Sodann. Regie führte Gaby Kubach nach einem Buch des renommierten Autors Felix Huby.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Michael Faust
Buch: Felix Huby
Regie: Gabi Kubach

Eva Rombach: Christine Neubauer
Karlheinz Rombach: Timothy Peach

Sebastian Teinert: Martin Feifel
Magdalena Kantor: Eva-Maria Hagen
Julius Kantor: Peter Sodann
Hilde Kienzle: Esther Esche
Anselm Gruber: Bruno F. Apitz
Peter Rombach (jung): Julian Deiback Schädlich
Peter Rombach: Pascal Andres
Pfarrer Florian Kern: Christoph Hofrichter
Sven Elsenau: Hans Uwe Bauer
Martha Toltschik: Angelika Thomas
und andere

13:58 MDR aktuell HD CC UT

14:00 MDR um 2 HD CC UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (422) HD CC UT
Nichts für schwache Nerven
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Neuer Liebhaber
Bei den Zebras hatten lange Zeit die Frauen das Sagen. Kein Wunder, es fehlte ganz einfach ein Hengst. Doch die Zeiten ohne richtigen Kerl sind vorbei. Seit Kurzem wohnt ein hoch aufgeschossener englischer Zebramann hinter den Kulissen – bislang allein. Jetzt wollen Stefan Lohmer und Daniel Volkmann ihn erstmals mit den Leipziger Stuten zusammenbringen. Die kamen bisher gut ohne ihn klar. Und seine Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht sind gleich null, lebte er doch in England ausschließlich unter Hengsten. Beste Voraussetzungen also für ein spannendes erstes Rendezvous.

Nie wieder heimatlos
Das hätten sich Sarafine und Nandi, die beiden afrikanischen Nashornkühe, auch nicht träumen lassen. Jahrelang haben sie zwischen asiatischen Anoas und Lama Horst, einem Südamerikaner, gelebt. Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört. Nun leben sie im afrikanischen Teil des Zoos, gleich neben Giraffen, Zebras und Antilopen. Als Erste soll Nandi die neue Außenanlage in Augenschein nehmen. Gar nicht so einfach, denn alles Neue macht Nashörnern erst einmal Angst. Frank Meyer muss Überzeugungskraft und Geduld aufbringen. Kann er Nandi den neuen Kontinent schmackhaft machen?

Schwere Entscheidung
Dem kleinen Elefantenmädchen geht es immer schlechter. Es liegt nur noch schwach auf dem Stallboden und rührt sich kaum noch. Die Blutwerte haben sich verschlechtert und es hat Durchfall bekommen. Eine wichtige Entscheidung muss getroffen werden.

(ARD 17.06.2015)

15:15 **Wer weiß denn sowas?** (867) HD CC UT
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier & Leichter leben

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 08.05.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Dr. Brumm
Dr. Brumm geht baden

Dr. Brumm macht, was er an jedem heißen Tag macht: Mit Pottwal baden gehen. Am See treffen die Freunde auf Bauer Hackenpiep. Der hätte lieber in Ruhe geangelt und rät den beiden vom Baden ab. Er erzählt ihnen vom dreiköpfigen Zornickel, der am Grund des Sees lauern soll. Pottwal will trotzdem baden und hüpft fröhlich in seinem, auf dem Wasser treibenden, Goldfischglas herum, bis … er daneben springt und samt Glas untergeht.

Mit etlichen Schwimmhilfen ausgestattet, eilt Dr. Brumm ihm zu Hilfe und muss sich unter Wasser erst einem Kampf stellen, bevor beide wieder sicher am Ufer landen.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 MDR Garten HD CC UT DGS

20:15 Visite HD CC UT
Das Gesundheitsmagazin
(NDR)

21:15 artour HD CC UT
Das Kulturmagazin des MDR

21:45 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

Nah dran

22:10 Krieg im Kopf HD CC UT
Der hohe Preis für den Auslandseinsatz
Film von Andreas Bernhardt und Armin Fausten

Über 400.000 meist junge, deutsche Männer und Frauen waren seit den 1990er Jahren für die Bundeswehr in Auslandseinsätzen tätig. Oft drängt das dort erlebte Grauen erst Jahre oder Jahrzehnte nach ihrer Soldatenzeit an die Oberfläche. Die Posttraumatische Belastungsstörung ist dabei nur eine von vielen, möglichen Spätfolgen. Betroffene Einsatzveteranen kämpfen mit Alkoholsucht, Spielsucht, Borderline und verschiedenen Verhaltensstörungen. Sogenannte "Trigger" versetzen sie plötzlich wieder in das konkrete Einsatzerlebnis zurück.

Der Film begleitet drei ehemalige Bundeswehrsoldaten mit Einsatzerfahrung in ihrem Alltag und zeigt, wie die Kriegserlebnisse ihr Leben verändert haben. Alle drei hatten mit den Spätfolgen zu kämpfen und sind davon noch akut betroffen. Zur Betreuung bleiben oft nur andere Veteranen, die die Ex-Soldaten durch ihre Krisen begleiten und sie unterstützen. Eine Gemeinschaft aus gestandenen Männern, die wie harte Kerle wirken, aber ein hohes Maß an Mitgefühl, Sensibilität und Hilfsbereitschaft zeigen.

(MDR 20.01.2022)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

22:40 Y-History: War mein Uropa ein Nazi? HD CC UT
Film von Adrian Oeser und Lisa Muckelberg
Kampagne: Zwischen Krieg und Frieden

Sein Uropa war bei der SS, das weiß Reporter Adrian Oeser. Aber was genau hat er eigentlich im Nationalsozialismus gemacht? War er einer von den tausenden Mördern, die nach dem 2. Weltkrieg ungeschoren davonkamen? Oder war er "nur" Schreibtischtäter?

Adrian Oeser geht in Archive, spricht mit Täter-Forschern. Und das nicht nur in eigener Sache. Er merkt auch: es gibt eine offizielle Gedenk-Kultur – und es gibt die eigene Familie. Mit deren Vergangenheit tun sich viele Deutsche immer noch schwer.

(HR)

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

23:10 Nazijäger - Reise in die Finsternis HD UT

Film von Hannah und Raymond Ley
Kampagne: Zwischen Krieg und Frieden

Herbst 1945. Deutsche Kriegsverbrecher im Visier britischer Soldaten: Sie fahnden nach SS-Leuten, KZ-Schergen und Tätern in Nadelstreifen. Sie suchen und finden Rudolf Höss, den Kommandanten von Auschwitz. Bei ihren Recherchen stoßen sie auch auf den Mord an zwanzig Kindern in den letzten Tagen des Krieges. Das Dokudrama erzählt die Geschichte der Ermittler und ihrer Arbeit in Deutschland.

1945 und 1946 fahren die Männer der britischen "War Crimes Investigation Unit" auf der Jagd nach Naziverbrechern durch Norddeutschland. Einer von ihnen ist Captain Anton Walter Freud, der Enkel von Sigmund Freud, dem Begründer der Psychoanalyse. Anton Walter Freud floh 1938 mit seiner Familie vor den Nazis nach London. Jetzt ist er Geheimdienstoffizier und zurück, um Mörder aufzuspüren, die auf den Fahndungslisten der Alliierten stehen: Killer in Nadelstreifen, brutale SS-Schergen und erbarmungslose Ärzte, die medizinische Experimente selbst an Kindern durchführten. Sein Ziel ist nicht Rache, sondern Gerechtigkeit. "Alles unscheinbare kleine Leute", wird Freud später in einem seiner seltenen Interviews sagen, "denen man überall begegnen kann, ohne zu ahnen, was sie getan haben."

Walter Freud verhaftet im Oktober 1945 Bruno Emil Tesch, den Geschäftsführer der Hamburger Firma "Tesch & Stabenow", die das Insektenvernichtungsmittel "Zyklon B" hergestellt und in die Vernichtungslager geliefert hat – vor allem nach Auschwitz. Die Beweise sind erdrückend. Überlebende Häftlinge aus dem Konzentrationslager Neuengamme haben den Ermittlern erzählt, dass kurz vor Kriegsende zwanzig Kinder nachts mit einem Lkw aus dem Lager gebracht worden sind. Die Ermittlungen werden ihn ans Ende seiner Kräfte bringen. Sein Kollege Hanns Alexander fahndet vor allem nach Rudolf Höss, dem ehemaligen Kommandanten von Auschwitz, der sich seit Kriegsende in Norddeutschland versteckt.

Das Doku-Drama "Nazijäger - Reise in die Finsternis" beruht vor allem auf den Verhörprotokollen der beiden Ermittler aus den Jahren 1945 und 1946. Sie führen in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele. In den dokumentarischen Teilen kommen die letzten Zeitzeugen zu Wort. Die

Cousinen des kleinen Sergio, Andra und Tatjana Bucci wurden wie er 1944 aus Italien nach Auschwitz deportiert und haben überlebt. Die Kamera durfte sie an die Schauplätze der Verbrechen nach Auschwitz-Birkenau und Hamburg begleiten.

(HR)

(VPS-Datum: 09.05.2025)

00:40 **Visite** HD CC UT
Das Gesundheitsmagazin
(MDR 08.05.2025)

01:40 **artour** HD CC UT
Das Kulturmagazin des MDR
(MDR 08.05.2025)

Nah dran
02:10 **Krieg im Kopf** HD CC UT
Der hohe Preis für den Auslandseinsatz
Film von Andreas Bernhardt und Armin Fausten
(MDR 20.01.2022)

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
02:40 **Y-History: War mein Uropa ein Nazi?** HD CC UT
Film von Adrian Oeser und Lisa Muckelberg
Kampagne: Zwischen Krieg und Frieden
(MDR 08.05.2025)

03:10 **MDR Garten** HD CC UT DGS
(MDR 08.05.2025)

03:35 **Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop** HD CC AD

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 08.05.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 08.05.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 08.05.2025)

Freitag, 09. Mai 2025

05:35 **Rote Rosen** (1410) HD CC
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1255) CC
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4157) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4415) HD CC UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (36) HD CC UT AD
Kreuzwege
Fernsehserie Deutschland 2016

Julia Berger findet auf dem Heimweg den schwerverletzten Anton Friedmann, der eingeklemmt in einem Auto im Straßengraben liegt. Als die Rettungskräfte eintreffen und Anton ins nahegelegene Johannes-Thal-Klinikum bringen, wird Julia jedoch schmerzhaft daran erinnert, dass sie nicht länger Teil des Kollegiums ist.

Julia Berger findet auf dem Heimweg den schwerverletzten Anton Friedmann, der eingeklemmt in einem Auto im Straßengraben liegt. Julia reagiert sofort und tut alles, um dem jungen Mann noch an Ort und Stelle zu helfen. Als die Rettungskräfte eintreffen und Anton ins nahegelegene Johannes-Thal-Klinikum bringen, wird Julia jedoch schmerzhaft daran erinnert, dass sie nicht länger Teil des Kollegiums ist. Während der Assistenzarzt Elias Bähr die Erstversorgung übernimmt, bleibt sie außen vor und bangt um das Leben des jungen Mannes.

Währenddessen lehnt Dr. Patzelt die notwendige Behandlung ab. Sie will fit für den Job bleiben. Sogar nach dem drängenden Bitten ihres Kollegen und langjährigen Freundes Harald Loosen bleibt sie stur. Doch als Assistenzärztin Elly Winter sie mit der unbekümmerten Susanne Fürst auf ein Zimmer legt, fängt sie an, ihre Lage in anderem Licht zu sehen. Und die Situation ändert sich noch einmal, als plötzlich Karins Ehemann Leo vor ihr steht.

Buch: Aje Andrea Brücken
Regie: Franziska Hörisch

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler

Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Susanne Fürst: Birthe Wolter
Stefan Friedmann: Rainer Frank
Anton Friedmann: Timmi Trinks
Leo Patzelt: Lutz Blochberger
Carolin Körner: Janina Flieger
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (20/37) HD CC UT
Die Straußenkinder kommen ins Freigehege

Auf der Straußenfarm Emminghausen im Bergischen Land werden seit 15 Jahren afrikanische Laufvögel gezüchtet. Nun soll der Nachwuchs von der Kinderstube ins Freigehege umziehen. Jedes Tier muss einzeln eingefangen und in den Transporter gebracht werden. Da Strauße keine Bindung zum Menschen entwickeln, wehren sie sich ordentlich.

Schwerstarbeit für Betriebsleiterin Kerstin Schnabel und ihr Team. Eigentlich ist der Weizen am Kratzerhof nahe dem bayerischen Freising noch gar nicht ganz erntereif, doch weil schon wieder Regen droht, ist Eile angesagt. Und auch das Kleegras muss an diesem Tag noch gemäht werden. Gut, dass Landwirt Sepp seinen Sohn Max zu Hilfe holen kann.

Die Ziegenkinder kommen in die "Vorschule". So nennt es Mira Kuhlmann jedenfalls, wenn ihre Lämmer endlich in einen größeren Stall dürfen. Die Freude ist groß, das Gewusel auch. Ein Sorgenkind gibt es dann aber doch. Die meisten Heuballen, sein Winterfutter, lagert Inselbauer Mathias Schilling auf der Insel Öhe. Dort sind sie aber am stärksten Wind und Wetter ausgesetzt. Also muss ein Vlies drüber. Am Ende passt die Plane allerdings gerade mal nur zur Hälfte auf die Ballen. Wie aber jetzt das Vlies sturmsicher befestigen, wenn es noch nicht mal bis zum Boden reicht? Und dann kommt die Frau nach Hause und sieht die Bescherung.

In Rheinhessen bereitet Winzerin Shanna eine Wanderung im Weinberg für den Nachmittag vor. Die ganze Familie muss mit anpacken. Während Shanna und ihr Vater Wolfgang im Hof Sitzplätze aufbauen, steht Mutter Sigrun in der Küche und bereitet das Essen für die Gäste vor. Doch ausgerechnet jetzt ziehen

schwere Regenwolken auf. Fischer Sander Fuhrmann bringt Stellnetze in den Groß Schauener See im Land Brandenburg. Über Nacht will er Karpfen fangen. Doch Karpfen sind schlaue Fische und lassen sich nicht so einfach ins Netz treiben. Fuhrmann muss sich eine Strategie ausdenken. Nach wochenlangen kalten und regnerischen Tagen ist es mal wieder so heiß, dass sich sogar die wasserscheuen Kühe im See abkühlen. Das muss sofort in den sozialen Medien gepostet werden. Auch dafür ist der angestellte Fischer auf dem Naturgut verantwortlich.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (127) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Auf Algenfang
Eine Algenplage verleidet Besuchern und Pinguinen den kristallklaren Durchblick im Becken. Der gesamte Beckengrund ist eine Oase für das Grünzeug und Unfallgefahr für die Pinguine. Zwar wurde für das Reinigen des Wassers erst im letzten Winter eine neue Filteranlage installiert, doch das grüne ungezügelte Algenwachstum am Boden konnte sie nicht aufhalten. Schlingpflanzenalarm! Deshalb streift sich Steffen Thies höchstpersönlich den Spezialanzug über, bewaffnet mit schwerem Gerät. Mit Hochdruck auf Algenfang!

Harry steigt auf
Der kleine Alpaka-Hengst Harry pflegt inzwischen innige Freundschaft zu Lama Horst. Ein schönes Paar, das schon bald gemeinsam, für Unterhaltung des Zoopublikums sorgen könnte. Doch bevor Harry unter Menschen darf, muss er lernen, dass die Welt aus mehr als saftigem Rasen besteht. Michael Ernst, Harry und eine Lektion Treppensteigen!

Die Brille auf
Frauenüberschuss bei den Brillenbären. Dolores, Bianca, Lolita, Bärinnen im besten Alter, fehlt es am geeigneten Mann. Denn: Bärenmann Balu ist nicht unbedingt der Typ, auf den Damenwelt steht. Doch in Balu wallt wildes Blut und Christian Patzer sähe es zu gern, wenn er diese genetische Eigenschaft an die Frau brächte. Da hilft nur eines: Künstliche Befruchtung! Aber wie erfährt Christian Patzer, wann die Bärendamen besonders empfänglich sind? Des Rätsels Lösung: Der Zeigerbär muss her!

(MDR 28.10.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1048) HD CC UT AD *
Ich schaffe das schon!
Fernsehserie Deutschland 2024

Dr. Ilay Demir und Prof. Maria Weber werden mit einem prekären Fall des

Versicherungsbetrugs konfrontiert. Währenddessen kommt Freddy Kerr seine jahrelange Freundin Kathrin Globisch besuchen und kann es nicht fassen, dass sie inzwischen mit Roland verheiratet ist.

David Kaiderling wird mit einer schweren Pfählungsverletzung und einer Wirbelfraktur in die Notaufnahme eingeliefert. Auch sein Freund und Kollege Tom Woidecke steht unter Schock. Die beiden werden von Dr. Ilay Demir, Prof. Maria Weber und Schwester Miriam versorgt. Auch die nächste schlimme Nachricht lässt nicht auf sich warten: Davids Messebaufirma ist seit Monaten zahlungsunfähig. Also griff David zu einer dramatischen Maßnahme, um seine Versicherung zu hintergehen. Schwer enttäuscht von der Tat will Tom ihm die Freundschaft kündigen.

Als Kathrins alter Freund Freddy Kerr überraschend in Leipzig auftaucht, freut sich nicht nur Kathrin -auch Hanna ist gleich ein Fan des amüsanten Kochs. Dass Freddy regelmäßig starke Kopfschmerzen hat, macht Kathrin Sorgen. Sie beschließt, ihn durchzuchecken, und Freddy stimmt dem nur unter der Bedingung zu, für ihre Familie kochen zu dürfen. Bei aller Freude des Wiedersehens, verschweigt Freddy Kathrin, dass auch er sich durchaus Sorgen um sie macht.

Musik: Tina Pepper, Jasmin Reuter, Stephan Römer
Kamera: Victor Voß
Buch: Ariane Lange
Regie: Mathias Luther

Hanna Globisch: Helena Pieske
Freddy Kerr: Luca A. Zamperoni
David Kaiderling: Sven Gerhardt
Tom Woidecke: Christoph Mory
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1049) HD UT AD *
Ruhe nach dem Sturm
Fernsehserie Deutschland 2024

Das Ärzteteam wird mit einer ernsthaften ethischen Frage konfrontiert: Die Patientin Odette Griener will sich ihren mit einem Keim befallenen Fuß amputieren lassen, um ihrem krebskranken Mann nahe sein zu können. Kathrin Globisch hat indes mit ihrer pubertierenden Tochter Hanna zu kämpfen, die ihre rebellische Phase auslebt.

Als Odette Griener die Sachsenklink erreicht, glaubt sie, dass ihr Mann Marc auf der Fahrt ins Krankenhaus gestorben ist. Dr. Lilly Phan bemerkt sofort, dass er noch am Leben ist. Er kann für den Moment gerettet werden. Doch Marc ist schwer krebskrank und hat nur noch wenige Wochen zu leben. Marc und Odette haben einen selbstbewussten Umgang mit seiner Erkrankung, und beide versuchen, das Beste aus der Diagnose zu machen. Die Situation wird jedoch schwieriger für das Paar, als bei Odette ein Ulcus, das mit einem multiresistenten Keim infiziert ist, gefunden wird. Odette will, dass man ihr Bein amputiert, weil sie Marc nur so in den nächsten Wochen nah sein kann. Das Ärzteteam ist darüber verschiedener Meinung.

Hanna trifft sich im Park mit ihrer neuen heimlichen Freundin Mika Freitag und muss dabei erst mal Dampf ablassen. Ihre Mutter Kathrin nervt mit ihrer Fürsorge. Als Kathrin auch noch erfährt, dass Hanna die Schule schwänzt, ist sie außer sich.

Musik: Tina Pepper, Jasmin Reuter, Stephan Römer
Kamera: Niklas J. Hoffmann
Buch: Ben Zwanzig
Regie: Mathias Luther

Hanna Globisch: Helena Pieske
Mika Freitag: Joone Dankou
Odette Griener: Ulrike Hübschmann
Marc Griener: Stefan Preiss
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend

Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 28.03.2025*

12:30 In aller Freundschaft - Zwei Herzen HD UT AD
Spielfilm Deutschland 2018

Roland, Sarah und Kris reisen zu einem Ärztekongress nach Thailand. Doch statt in Bangkok landen sie im Dschungel, wo Roland als Arzt gefordert wird. Während Sarah Hilfe sucht, entdeckt Roland eine neue Lebensart und kämpft um das Leben einer Schwangeren – ohne zu wissen, dass sein Sohn in Leipzig in Lebensgefahr schwebt.

Sarah Marquardt (Alexa Maria Surholt), die Verwaltungschefin der Sachsenklinik, ist begeistert: Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann) soll als Redner bei einem Ärzte-Kongress am Bangkok-Hospital in Thailand auftreten. Alle Reisekosten werden erstattet, auch für eine Vertreterin der Klinikleitung und einen Assistenten. Was für eine Gelegenheit, Gelder und Kooperationen für die Sachsenklinik zu akquirieren! Und dazu noch ein paar Tage Sonne, Strand und buddhistische Lebensart. Roland ist gar nicht begeistert, muss sich aber fügen. Und der junge Pfleger Kris (Jascha Rust), ein Thailandkenner, darf mit als Rolands Assistent.

Doch Roland, Sarah und Kris kommen nie in Bangkok an. Ihr Flugzeug wird nach Krabi umgeleitet. Kein Kongress, kein Anschlussflug, nichts geht. Als Entschädigung erhalten sie vom Reiseveranstalter drei Tage in einem Luxus-Ferien-Resort. Was Roland als "Zwangsurlaub" empfindet, scheinen Sarah und Kris sichtlich zu genießen.

Roland will schnellstmöglich zurück nach Leipzig, wenn es sein muss, auch über Malaysia. Aber der Bus, den die drei besteigen, fährt nicht nach Malaysia, sondern zu einem Tempel im Urwald. Auf der Fahrt wird Roland als Arzt gefordert und landet mit Kris plötzlich in einem kleinen Urwalddorf ohne Telefonverbindung und Internet. Während Sarah, die im Bus allein zurückgeblieben ist, versucht, mit Hilfe des örtlichen Honorarkonsuls (Michael

Gwisdek) und des Polizeipräsidenten (Frank Richartz) Roland und Kris zu suchen, begegnet Roland im Dschungel der attraktiven schwedischen Ärztin Dr. Helen Larsson (Petra van de Voort) wieder. Roland lernt durch Helen eine andere Lebensart kennen und eine ganzheitliche Art zu heilen.

Währenddessen kämpft Sarah mit den thailändischen Gepflogenheiten und beginnt, sich langsam Sorgen um ihr Karma zu machen. Aber Roland und Kris haben ganz andere Sorgen. Sie müssen in einer dramatischen Aktion und unter schwierigen Umständen mitten im Urwald das Leben der hochschwangeren Tamika (Trang Le Hong) und ihres Kindes retten.

Hier, mitten im Urwald, erfährt Roland nicht, dass sein frischverliebter Sohn Jakob (Karsten Kühn) zu Hause in Leipzig in akuter Lebensgefahr schwebt. Sein transplantiertes Herz ist durch eine Infektion schwer angegriffen und die Kollegen der Sachsenklinik versuchen seit Stunden, Roland zu erreichen. Zurückgekehrt nach Leipzig, muss Roland angesichts seines todkranken Sohnes eine Entscheidung treffen, bei der seine Erfahrungen im Dschungel von Thailand und ein Buddha durchaus eine Rolle spielen.

Musik: Moritz Fischer
Kamera: Uwe Neumeister
Buch: Hagen Moscherosch
Regie: Franziska Hörisch

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Kris Haas: Jascha Rust
Dieter Noss: Michael Gwisdek
Helen Larsson: Petra van de Voort
Adirak Bunriang: Frank Richartz
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Eva Bühlig: Anna Hausburg
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Tamika: Trang le Hong
Masseurin: Kanokwan Ploychad
Busfahrer: Phetkasem Suriyawongwongsa
Luna: Clara Veihelmann
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
und andere

(88 Min.)

13:58 MDR aktuell HD CC UT

14:00 MDR um 2 HD CC UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (423) HD CC UT
Das ABC der Krokodile
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Aufs Krokodil gekommen
Pfleger Hubertus Schmuck ist der "Krodilmann" im Zoo Leipzig – der Spezialist, wenn es um die Tiere mit dem großen Maul geht. Im Moment ist er besonders stolz auf den Nachwuchs bei den Stumpfkrokodilen. Sie entwickeln sich prächtig und fressen ihm schon die Haare vom Kopf. Aber auch die Alligatoren und die Glattstirnkaimane haben es ihm angetan.

Kleiner Unterschied
Kira und Kim, die 18 Monate alten Hyänenkinder, sind Mädchen. Da waren sich bisher alle sicher. Seit kurzem zweifelt Jörg Gräser jedoch daran. Bei Hyänen ist die Bestimmung des Geschlechts oft gar nicht so leicht. Kim scheint also doch ein Junge zu sein. Das wiederum könnte zum Problem werden, denn ein neuer Hyänenmann ist angekündigt. Zwei Männer in einem Revier – das geht nicht gut. Wenn sich Jörgs Befürchtungen bewahrheiten, dann müsste er beide immer von einander fernhalten. Eine logistische Herausforderung. Ob das nötig ist? Eine Untersuchung soll Klarheit bringen.

Spielplatz mit Tücken
Auf die jungen Lippenbären wartet ein Abenteuer. Nachdem die ersten Ausflüge über die kleine Anlage problemlos verliefen, dürfen die Bärengeschwister nun den ganz großen Spielplatz kennenlernen. Das ist nicht ohne. Denn hier gibt es einen Wassergraben und der kann gefährlich werden. Da ist vor allem Mutter Lina gefragt. Hoffentlich kann sie ihre Rabauken im Zaum halten

(ARD 18.06.2015)

15:15 Wer weiß denn sowas? (868) HD CC UT
Mit Kai Pflaume

16:00 MDR um 4 HD CC UT
Neues von hier

16:30 MDR um 4 HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 HD CC UT
Neues von hier & Leichter leben

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 09.05.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Jan & Henry Lieder
Weißt Du schon, was Du später werden willst?

Jan überlegt vor dem Einschlafen, wovon er träumen soll. Henry gibt den Tipp, er solle davon träumen, was er später einmal werden möchte. Aber was kann das sein? Jeder träumt von etwas anderem: Seeräuber, Fußballstar, Zugführer, etc.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co.** (1127) HD CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Die Schlagerhitparade** HD CC UT
Präsentiert von Christin Stark

In der Schlagerhitparade, ab 14. März 2025, werden aktuelle und angesagte Schlager, die am häufigsten gespielten monatlichen Schlager-Hörfunkhits und das Beste aus der ARD-Schlagerhitparade präsentiert. Gastgeberin und Moderatorin ist Christin Stark, die Powerfrau des deutschen Schlagers.

Ab dem 14. März 2025 werden die Schlager des Monats zur Schlagerhitparade im MDR-Fernsehen. Präsentiert werden darin aktuelle und angesagte Schlager, die am häufigsten gespielten monatlichen Schlager-Hörfunkhits und das Beste aus der ARD-Schlagerhitparade. Diese wird seit Anfang Januar 2025 wöchentlich von den Hörern der ARD-Schlagerwellen bestimmt. In der neuen TV-Sendung gibt es dann die Lieblingshits der Hörer und Hörerinnen, die TOP

10 der am meisten gespielten Schlagertitel und natürlich die angesagten Stars im neu gestalteten Studio.

Präsentiert wird die Schlagerhitparade von Christin Stark, der Powerfrau des deutschen Schlagers. Gastgeberin und Moderatorin Christin Stark steht für den modernen, rockigen Schlager und wird in ihren Sendungen auf die ganz frischen Hits der Szene, die legendären Hitparaden-Oldies und besonders gern auf die besten Newcomer der Branche blicken. Die Rubrik „STARK UND NEU“ ist weiterhin ein fester Bestandteil der Sendung und gibt jungen Schlagertalenten die Chance, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren.

Die Schlagerhitparade gibt es vorab in der ARD-Mediathek. Viele weitere Infos findet man zusätzlich in der neuen "ARD-Schlagerwelt" bei Facebook, Instagram, YouTube und natürlich auf der eigenen Webseite unter ard-schlagerwelt.de!

21:45 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Riverboat** HD UT *
Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:
- Mario Basler, Kultfußballer, Ex-Nationalspieler und Bayern-Legende
- Timon Krause, Zauberer und Mentalist
-

Moderation: Kim Fisher & Matze Knop

** Gästeliste aktualisiert am 03.04.2025*

00:00 **The Bletchley Circle** (1) HD
Cracking A Killer's Code - Teil 1
1. Staffel der Fernsehserie Großbritannien 2012 - 2014

Der englische Landsitz "Bletchley Park" diente dem Britischen Geheimdienst während des 2. Weltkriegs als Basis. Die vier Krypto-Analytikerinnen Susan, Millie, Jean und Lucy entschlüsselten dort die Codes der Nationalsozialisten.

Nach dem Krieg, im Jahr 1952, kommt es zu einer Reihe von Morden. Als Susan in der Mordserie ein Muster erkennt, trommelt sie ihre ehemaligen Kolleginnen zusammen.

Folge 2 sendet das MDR-Fernsehen im Anschluss.

Musik: Nick Green
Kamera: John Pardue
Buch: Guy Burt

Regie: Andy De Emmony

Susan: Anna Maxwell Martin
Millie: Rachael Stirling
Jean: Julie Graham
Lucy: Sophie Rundle
Harry: Ed Birch
Timothy: Mark Dexter
Sam: Elliot Kerley
Sergeant George: John Lightbody
Claire: Jocelyn Macnab
Emily Dixon: Claire Rafferty
Mary: Thomasin Rand
Alice Merren: Hattie Morahan
Masters: Paul Ritter
John Richards: Paul McGann
Marta: Brana Bajic
Malcolm Crowley: Steven Robertson
und andere

(44 Min.)

(VPS-Datum: 10.05.2025)

00:45 **The Bletchley Circle** (2) HD CC
Cracking A Killer's Code - Teil 2
1. Staffel der Fernsehserie Großbritannien 2012 - 2014

Fünf Mädchen wurden ermordet. Und der "Bletchley Circle" ist dem Mörder auf den Fersen. Gemeinsam wollen sie ihm eine Falle stellen und Lucy als Köder einsetzen. Doch der Plan geht schief.

Folge 3 sendet das MDR-Fernsehen im Anschluss.

Musik: Nick Green
Kamera: John Pardue
Buch: Guy Burt
Regie: Andy De Emmony

Susan: Anna Maxwell Martin
Millie: Rachael Stirling
Jean: Julie Graham
Lucy: Sophie Rundle
Harry: Ed Birch
Timothy: Mark Dexter
Sam: Elliot Kerley

Sergeant George: John Lightbody
Claire: Jocelyn Macnab
Emily Dixon: Claire Rafferty
Mary: Thomasin Rand
Alice Merren: Hattie Morahan
Masters: Paul Ritter
John Richards: Paul McGann
Marta: Brana Bajic
Malcolm Crowley: Steven Robertson
und andere

(43 Min.)

01:30 **The Bletchley Circle** (3) HD CC
Cracking A Killer's Code - Teil 3
1. Staffel der Fernsehserie Großbritannien 2012 - 2014

Der Mörder wurde eingekreist. Aber werden ihn die vier Frauen des "Bletchley Circle" überlisten können?

Musik: Nick Green
Kamera: John Pardue
Buch: Guy Burt
Regie: Andy De Emmony

Susan: Anna Maxwell Martin
Millie: Rachael Stirling
Jean: Julie Graham
Lucy: Sophie Rundle
Harry: Ed Birch
Timothy: Mark Dexter
Sam: Elliot Kerley
Sergeant George: John Lightbody
Claire: Jocelyn Macnab
Emily Dixon: Claire Rafferty
Mary: Thomasin Rand
Alice Merren: Hattie Morahan
Masters: Paul Ritter
John Richards: Paul McGann
Marta: Brana Bajic
Malcolm Crowley: Steven Robertson
und andere

(44 Min.)

02:15 **Katzentage - Neko No Hi** HD CC UT
Kurzfilm, Animation Deutschland/Japan 2018

Als Jiro eines Nachmittags Schnupfen bekommt, stellt die Ärztin eine unglaubliche Diagnose: Jiro hat Katzenschnupfen und muss daher eine Katze sein. Während sein Vater sich mit dem Befund abfindet, hadert Jiro mit seiner vermeintlich wahren Identität. Haben die Erwachsenen recht?

Als der kleine Jiro eines Nachmittags Schnupfen bekommt, stellt die Ärztin eine unglaubliche Diagnose: Jiro hat Katzenschnupfen und muss daher eine Katze sein. Während sein Vater sich mit dem unfassbaren Befund abfindet, hadert Jiro mit seiner vermeintlich wahren Identität. Haben die Erwachsenen recht? Oder müsste er nicht eigentlich selbst am besten wissen, wer oder was er ist?

Der Kurzfilm wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. erhielt er 2018 den Preis des MDR-Rundfunkrates für das beste Drehbuch, den ARTE-Kurzfilmpreis und den Goldenen Reiter für Geschlechtergerechtigkeit im Kurzfilm beim 30. Filmfest Dresden und den Grand Prix beim 25. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart.

Musik: Gofish Trio & Satoko Shibata
Animation: Jon Frickey
Buch: Jon Frickey
Regie: Jon Frickey

Jiro: Zora Gordon
Papa: Johannes Suhm
und andere

(11 Min.)

02:25 Papagei HD CC
Kurzfilm, Deutschland 2016

Der blonde Transvestit Christina läuft mit Mops Teddy durch Dresden und verteilt Friedensbotschaften. Plötzlich wird Christina direkt in ihrer Wohnung vom Krieg eingeholt. Ein witziger Film mit Papagei und Tiefgang.

Musik: Banda Communale
Kamera: Andrej Bavschenkov
Buch: Andreas Rajchert
Regie: Andreas Rajchert

Christina: Christian Clauß
Mops: Teddy
Mädchen: Julia Meißner
Krankenschwester: Olga Razhnaya
Arzt: Dr. Christoph Jackobi

(8 Min.)

02:35 **Tote Tiere** HD CC UT
Kurzfilm Schweiz 2019

Robert steht mit seinem toten Kater verloren bei der Tierkörpersammelstelle. Dort begegnet er einer geheimnisvollen Tierpräparatorin, die ihm zeigt, dass der Tod des Katers erst der Anfang ist.

Robert steht mit seinem toten Kater verloren bei der Tierkörpersammelstelle. Dort begegnet er einer geheimnisvollen Tierpräparatorin, die ihm zeigt, dass der Tod des Katers erst der Anfang ist. "Tote Tiere" setzt sich auf humorvolle Weise mit Tierliebe, unerfüllten Wünschen und dem Außenseitertum auseinander. Gedreht wurde im Dachstock des Schlosses Schadau und in der Thuner Tierkörpersammelstelle. In den Hauptrollen treffen Matto Kämpf, Nolundi Tschudi und Markus Schrag aufeinander.

"Tote Tiere" setzt sich auf humorvolle Weise mit bedingungsloser Tierliebe, unerfüllten Wünschen und Außenseitertum auseinander. Der Kurzfilm erhielt 2019 den Jury- und Publikumspreis im Wettbewerb Fiktion beim Mitteldeutschen Kurzfilmfestival Kurzsuechtig.

Musik: Moritz Widrig
Kamera: Ennio Ruschetti
Buch: Remo Rickenbacher, David Oesch, Nolundi Tschudi
Regie: David Oesch, Remo Rickenbacher

Robert: Matto Kämpf
Tierpräparatorin: Nolundi Tschudi
Arbeiter: Markus Schrag

(10 Min.)

02:45 **Elefant, Tiger & Co.** (1127) HD CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 09.05.2025)

03:10 **Tierisch tierisch** HD CC UT
Das Tiermagazin des MDR
Mit Uta Bresan
(MDR 07.05.2025)

Ländermagazine

03:35 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 09.05.2025)

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 09.05.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 09.05.2025)

05:05 **Färöer** HD CC
Europas Außenposten im Nordatlantik - nonstop